



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 4/2023

Datum der Herausgabe: **11. Dezember 2023**

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Berufspolitik	
* querbeet – aktuell informiert	2
Privates Gebührenrecht	
* Aktualisierter GOZ- und GOÄ-Kommentar	3
Praxis	
* Zahnarzt-Suchdienst	3
* Praxisbegehungen durch das LAVG	3
* Recht der Personengesellschaften ändert sich ab 2024	6
Fortbildung	
* Fortbildung für Zahnärzte und ZFA im Jahr 2024	4
* Pfaff: Spannende Ausblicke ins Jahr 2024	5
Wissenswertes	
* Auch im Winter: Sport im Freien ist gut für Körper und Seele	11
* Job- und Praxisbörse Anzeigen	12
Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:	
• Fortbildungsprogramme der LZÄKB für Zahnärzte und das Praxisteam für das Jahr 2024	
• Kursseite Pfaff	
• Versicherungsstelle für Zahnärzte: Cyberversicherung	

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
	jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	<u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	<u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57

querbeet – aktuell informiert

Beschlüsse der BZÄK-Bundesversammlung

Die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) fand am 17. und 18. November statt. Die Delegierten fassten u.a. Beschlüsse: zur Stärkung inhabergeführter, freiberuflicher Praxisstrukturen, Anerkennung der Tagesabschlussdokumentation, unveränderten Beibehaltung der abschließenden Wischdesinfektion, wirksamen Bekämpfung des Arzneimittelmangels, zum besseren Schutz medizinischen Personals, Anpassung des GOZ-Punktwerts, Finanzierung der PAR-Strecke, Stopps des Ausverkaufs der Zahnheilkunde an Investoren, Sicherung des ZFA-Fachkräftebedarfs, Schutz des Arzt-Patientenverhältnisses (individuelle und patientenbezogene Aufklärung muss in zahnärztlichen Händen bleiben), Bürokratieabbau, Digitalisierung, EHDS, Musterberufsordnung.

Alle an die Politik gerichteten Beschlüsse der Bundesversammlung wurden unter www.bzaek.de »Service« Veranstaltungen eingestellt.

BZÄK-Klartext 11/2023

Statistisches Jahrbuch 2022/2023 veröffentlicht

Im Statistischen Jahrbuch der BZÄK sind verfügbare Daten zu unterschiedlichen Aspekten der zahnärztlichen Berufsausübung sowie zur Mundgesundheit der Bevölkerung zusammengetragen. Die neue Ausgabe bietet u. a. aktuelle Daten aus der GOZ-Analyse sowie dem Zahnärztlichen Satellitenkonto und nimmt den Umgang der Zahnärzteschaft mit dem hohen Inflationsdruck in den Blick. Das Statistische Jahrbuch kann für 10 Euro zzgl. MwSt. und Versand bezogen werden:

www.bzaek.de/wir-ueber-uns/daten-und-zahlen.html

BZÄK-Klartext 11/2023

Herbert-Lewin-Preis 2023 vergeben

Mit dem Herbert-Lewin-Preis werden wissenschaftliche Arbeiten zur Aufarbeitung der Geschichte der Ärzteschaft in der Zeit des Nationalsozialismus prämiert. Ausgezeichnet wurden am 17. November die

Arbeiten von Dr. med. Amir Wechsler sowie Aaron Pfaff. Die Ausschreibung wird vom Bundesministerium für Gesundheit, Bundesärztekammer, BZÄK, Kassenärztlicher Bundesvereinigung und Kassenärztlicher Bundesvereinigung getragen.

Die komplette Pressemitteilung befindet sich auf der Seite www.bzaek.de »Presse

BZÄK-Klartext 11/2023

Angebote der Initiative proDente

Aktuelle Pressemeldungen von proDente e.V.:

- „Wer macht den Zahnersatz?“

www.prodente.ev

BZÄK-Klartext 10/2023

Mehr „Hauszahnärzte“ für den ländlichen Raum – BZÄK gibt „Warnemünder Erklärung“ heraus

Die inhabergeführte „Hauszahnarztpraxis“ hat Deutschland an die Weltspitze der Mundgesundheit geführt. Sie selektiert nicht, wird den Anforderungen des ländlichen Raumes optimal gerecht und deckt den Großteil der Patientenbedürfnisse in hoher Qualität und bei herausragender Patientenzufriedenheit ab. Dennoch schwächeln die Niederlassungszahlen im ländlichen Raum.

In ihrer Warnemünder Erklärung fasst die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) drei wesentliche Gründe dafür zusammen und schlägt Ideen zur Lösung mittels vier konkreter Ansätze vor:

1. Auswahl der Studierenden
2. Auswahl des Standorts
3. Kommunale Unterstützung
4. Finanzielle Anreize

Mit diesen Denkanstößen und Forderungen soll die klassische ambulante Versorgung in der „Hauszahnarztpraxis“, im Sinne von Zahnarzt in eigener Praxis, als Nukleus einer zukünftigen zahnärztlichen Versorgung gestärkt werden. Damit soll auch die Versorgung in ländlichen Gegenden sichergestellt werden, ohne aufwendige und teure Doppelstrukturen zu schaffen. Zur Warnemünder Erklärung: www.bzaek.de »Service« Positionen & Statements

BZÄK-Klartext 10/2023 


Aktualisierter GOZ- und GOÄ-Kommentar

[BZÄK] Auf der Internetseite der Bundeszahnärztekammer steht unter folgendem Link:

▶ www.bzaek.de/goz/goz-kommentar.html

eine aktualisierte Version des Kommentars der Bundeszahnärztekammer zur Gebührenordnung für Zahnärzte zur Verfügung. Als Datum der jüngsten Überarbeitung wird der 1. September 2023 angegeben.

Nach der Veröffentlichung des überarbeiteten GOZ-Kommentars steht nunmehr auch eine aktualisierte Version des „Kommentars der hochfrequenten GOÄ-Leistungen bei der Rechnungsstellung in der Zahnarztpraxis“ auf der Internetseite der BZÄK unter folgendem Link zur Verfügung:

▶ www.bzaek.de/goz/gebuehrenordnung-fuer-aerzte-goae.html. 

Zahnarzt-Suchdienst auf

▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.



Praxisbegehungen durch das LAVG

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der LZÄKB, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung per Post, Fax oder E-Mail zu senden: Landes Zahnärztekammer Brandenburg, Postfach 100722, 03007 Cottbus | Fax: 0355/3 81 48-48 | E-Mail: info@lzkb.de.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird oft nur ein Geschlecht genannt – gemeint sind immer alle Geschlechter. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen „Zahnmedizinische Fachangestellte“ (ZFA), „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“ (ZMV), „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“ (ZMP), „Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement“ (FZP), „Zahnmedizinische Fachassistentin“ (ZMF) und „Dentalhygienikerin“ (DH).

Fortbildung für Zahnärzte und ZFA 2024

[BA] Von A wie allgemeine ZMK-Themen bis Z wie Zahnerhaltung – das bietet das neue Fortbildungsprogramm der LZÄKB für Zahnärzte im Jahr 2024! Ein Blick lohnt sich in das diesem BRAND-AKTUELL beiliegenden Programmheft. Ob „Brennpunkt MIH“, „Marketing – ein Workshop zum erfolgreichen Aufbau eines Praxismarketings“ oder „Implantation in der ästhetischen Zone“ – für viele Bereiche im Alltag einer Zahnarztpraxis stehen erfahrene Referenten parat, um Ihnen neues Wissen zu vermitteln oder gegebenenfalls aktuelles Wissen zu vertiefen.

Ganz nebenbei erfüllen Sie Ihre Pflicht zur Fortbildung entsprechend § 5 der Berufsordnung der LZÄKB: „Der Zahnarzt, der seinen Beruf ausübt, ist verpflichtet, sich in dem Umfang beruflich fortzubilden, wie es zur Erhaltung und Entwicklung der zur Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten notwendig ist.“

Teamkurse und spezielle ZFA-Kurse im Heft für das Praxisteam

Für Zahnärzte und Praxismitarbeiter sind ebenfalls wieder zahlreiche Teamkurse im Angebot. Hier sind insbesondere folgende Kurse im Bereich der Praxisführung stark vertreten: Arbeitsschutz, Brandschutzhelfer, Hygienemanagement, QM

und ZQMS als Einstieg, Qualitätsmanagement als praktische Umsetzung für das Team seien hier als Beispiele genannt.

Unbedingt auf der Liste der zu buchenden Kurse sollte der Notfallkurs für das gesamte Team stehen. Dieses Thema ist sozusagen sportlich zu sehen: Ohne Training keine automatisierten Abläufe im Team.

Wärmstens zu empfehlen

Bei den Kursen speziell für die ZFAs beziehungsweise vielmehr Auszubildenden geht es unter anderem um Hilfestellungen für die Abschlussprüfungen. Diese wurden seitens der Kammer explizit konzipiert aufgrund der Ergebnisse vorheriger Abschlussprüfungen.

Angesichts der gegenwärtigen Fachkräftesituation in den Praxen werden die Kurse für Quereinsteiger sicher hohen Zuspruch erfahren. Die Kammer empfiehlt bei Quereinsteigern, zuerst den 2-Tages-Kurs „Material- und Instrumentenkunde“ und danach den „Online-Kurs zum Erwerb der Sachkenntnisse in der Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten“ zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Ansprechpartnerin für die Fortbildung in der Landeszahnärztekammer Brandenburg

Anne Neubert
Referat Fortbildung
Telefon: 0355/3 81 48-25 | E-Mail: aneubert@lzkb.de

Fortbildung online buchen



Über die Startseite ► www.die-brandenburger-zahnaerzte.de gelangen Sie mittels Klick auf die entsprechende Kachel zum kompletten Fortbildungsangebot.

Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Spannende Ausblicke ins Jahr 2024

Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on Kurs


Obwohl Komposite seit vielen Jahren allgemein Anwendung finden, ist das ästhetische Ergebnis nicht immer zufriedenstellend. Um voraus-sagbare und wiederholbare Ergebnisse zu erzielen, sind eine gute Systematik und einige kleine „Kunstgriffe“ meist ausreichend.

Den Teilnehmern werden Tipps und Tricks für die tägliche Praxis vermittelt. Ein solides Verständnis des farblichen Aufbaus des natürlichen Zahnes und der daraus abgeleiteten Schichttechnik mit verschiedenen Farben und Transparenzstufen wird theoretisch und praktisch erarbeitet. Schwerpunkt des Kurses ist es, den Teilnehmern das Rüstzeug zu liefern, auch ästhetisch komplexe Situationen sicher zu beherrschen.

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

Die Isolation mit Kofferdam erlebt gerade eine Renaissance. Im Internet liefern sich Zahnärzte auf Facebook & Co. einen Wettbewerb darum, wer am besten das Arbeitsgebiet trockenlegt – alleine oder im Team.

Selbst Kronen und Veneers werden mittlerweile unter Kofferdam befestigt. Und dieses nicht ohne Grund: Ist das Arbeitsfeld erst isoliert, bietet es dem Patienten und Zahnarzt viele Vorteile. Nicht nur, dass verschiedene Adhäsivtechniken ohne absolutes Trockenlegen versagen und somit der Behandlungserfolg gefährdet wäre, sondern auch der Schutz vor Aspiration und Kontakt mit gewebeschädigenden Substanzen für den Patienten sind für die Anwendung von Kofferdam wichtige Argumente. Nicht zuletzt die Eindämmung der Gefahr einer Re-Infektion des Wurzelkanals bei endodontologischer Behandlung.

Freuen Sie sich auf die Vorteile eines trockenen und übersichtlichen Arbeitsfeldes bei der Nutzung von Kofferdam. 



Ästhetik mit direkten Komposit-Füllungen: Intensiver Hands-on-Kurs

Seminar: FOBI-Kons-Direkt
 Referent: ZA Wolfgang-M. Boer
 Termin: **Fr., 1. März**, 14:00 bis 19:00 Uhr und
Sa., 2. März, 09:00 bis 17:00 Uhr
 Kursgebühr: 635,- €

Anmeldung: ▶ <https://www.pfaff-berlin.de/presse/ba>

Kofferdamtechnik aktuell: Anwendung routinieren – Zeit sparen

Seminar: FOBI-Kons-Koffer
 Referent: ZA Georg Benjamin
 Termin: **Fr., 22. März**, 14:30 bis 19:00 Uhr
 Kursgebühr: 275,- €

Anmeldung: ▶ <https://www.pfaff-berlin.de/presse/ba>

Recht der Personengesellschaften ändert sich ab 2024

Neuregelungen wirken sich auch auf bestehende Gesellschaften aus

Autor: Michael Pangratz, Justitiar der BLZK | Quelle: Bayerisches Zahnärzteblatt (BZB) 10/2023 (leicht gekürzt)

Am 1. Januar 2024 wird das Personengesellschaftsrechtsmodernisierungsgesetz (MoPeG) in Kraft treten. Es bewirkt Änderungen in 136 Gesetzen und Verordnungen, darunter dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Handelsgesetzbuch und dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz. In diesem Beitrag werden zentrale neue Regelungen vor allem für die BGB-Gesellschaft als zahnärztliche Berufsausübungsgemeinschaft schlaglichtartig beleuchtet, ohne dass die vielen Detail- und Folgeänderungen im Einzelnen erörtert werden. Wichtig ist, dass die Neuregelungen zum Teil auch Handlungsbedarf im Hinblick auf bestehende BGB-Gesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften auslösen können. Eine anwaltliche Prüfung des Gesellschaftsvertrages auf eventuell notwendige Anpassungen ist daher ratsam.

Die BGB-Gesellschaft (GbR)

Die gesamten bis 31. Dezember 2023 noch geltenden BGB-Regelungen über die GbR werden durch das MoPeG (BGBl. I 2021, S. 3436 ff.) zum 1. Januar 2024 durch eine Gesamtheit von 51 neuen Paragraphen ersetzt. Das MoPeG zeichnet dadurch zu einem guten Teil im BGB lediglich nach, was Rechtsprechung und Literatur zu den bislang bestehenden gesetzlichen Bestimmungen entwickelt haben. Manches bleibt auch inhaltlich-textlich gleich.

Darüber hinaus enthält das MoPeG mit seinen Neuregelungen der GbR aber auch eine ganze Reihe von inhaltlichen Neuerungen für die GbR, **was sich ab dem 1. Januar 2024 auf zu diesem Zeitpunkt bereits bestehende Gesellschaften auswirken kann, sodass es empfehlenswert ist, den Gesellschaftsvertrag frühzeitig von anwaltlicher Seite auf etwaige schädliche Inkompatibilitäten mit den neuen gesetzlichen Bestimmungen überprüfen zu lassen.**

Im Folgenden soll nur auf die rechtsfähige GbR eingegangen werden, die dadurch charakterisiert wird, dass sie nach dem gemeinsamen Willen der Gesellschafter am Rechtsverkehr teilnehmen soll (§ 705 Abs. 2 BGB n. F.). Die nicht rechtsfähige Gesellschaft, die den Gesellschaftern lediglich zur Ausgestaltung ihres Rechtsverhältnisses untereinander dient, aber nicht am Rechtsverkehr teilnimmt, braucht hier mangels praktischer Relevanz nicht behandelt zu werden. Der vorliegende Beitrag

kann naturgemäß keinen Anspruch auf vollständige Darstellung aller neuen Paragraphen über die rechtsfähige BGB-Gesellschaft erheben, aber wesentliche Punkte hervorheben, um für die Thematik zu sensibilisieren.

Gründung der GbR

Ohne Rechtsänderung wird eine GbR auch ab dem 1. Januar 2024 durch den Abschluss eines Gesellschaftsvertrages gegründet, der nach wie vor keinem gesellschaftsrechtlichen Formerfordernis unterliegt, vgl. § 705 Abs. 1 BGB neue Fassung (n. F.), aber aus Gründen der Klarheit und Rechtssicherheit über das, was gelten soll, typischerweise schriftlich abgeschlossen wird.

Im Verhältnis zu Dritten entsteht die Gesellschaft, sobald sie mit Zustimmung sämtlicher Gesellschafter am Rechtsverkehr teilnimmt, spätestens jedoch – und das ist neu – mit ihrer Eintragung im Gesellschaftsregister (vgl. § 719 Abs. BGB n. F.).

Die Eintragung im eigens neu geschaffenen Gesellschaftsregister ist dabei nicht verpflichtend, sondern freiwillig. Ist die Eintragung im Gesellschaftsregister gewünscht, bedarf die Anmeldung der GbR allerdings der Mitwirkung eines Notars, weil die elektronische Einreichung der Anmeldung in öffentlich beglaubigter Form erforderlich ist und die Dokumente auch elektronisch einzureichen sind (§ 707b Nr. 2 BGB n. F. i.V.m. § 12 HGB).

Variante der rechtsfähigen GbR: GbR mit Eintragung in das Gesellschaftsregister (§ 707 ff. BGB n. F.)

Sowohl für neu zu gründende als auch für bereits vor dem 1. Januar 2024 bestehende GbR müssen die Gesellschafter prüfen und gegebenenfalls abwägen, ob aus ihrer Sicht die Eintragung im Gesellschaftsregister vorteilhaft ist.

Im Kern bietet die Eintragung im Gesellschaftsregister im Rechtsverkehr Transparenz und Rechtssicherheit über die Existenz, die Identität und die ordnungsgemäße Vertretung der Gesellschaft, was sich insbesondere gegenüber manchem potenziellen Vertragspartner als vorteilhaft erweisen wird. (Publizitätsfunktion des Registereintrages, auf den sich der Rechtsverkehr von Rechts wegen verlassen darf. Einzelheiten dazu, was die Eintragung im Rechtsverkehr bewirkt, ergeben sich aus § 707a Abs. 3 BGB n. F. i.V.m. § 15 HGB). Die Gesellschafter können durch einfachen Registerauszug die Existenz der Gesellschaft und die Vertretungsbefugnis der für die GbR handelnden Gesellschafter zweifelsfrei nachweisen.

Hinzu kommt, dass nach dem ab 1. Januar 2024 neuen § 47 Abs. 2 Grundbuchordnung n. F. für eine GbR ein Recht im Grundbuch nur eingetragen werden soll, wenn die GbR im Gesellschaftsregister eingetragen ist. Das hat insbesondere bei Eigentum an Praxisimmobilien Relevanz (für bestimmte Fälle gibt es Übergangsregelungen für das Grundbuchverfahren in Art. 229 des Einführungsgesetzbuches zum BGB [EGBGB], dort der ab 1. Januar 2024 neu gefasste § 21). Auf der anderen Seite wird wohl als verhältnismäßig wenig negativ ins Gewicht fallen, dass manche Änderung in den Verhältnissen der im Gesellschaftsregister eingetragenen GbR zur Eintragung in das Gesellschaftsregister anzumelden ist. So sind nach § 707 Abs. 3 BGB n. F. anzumelden:

- die Änderung des Namens der im Gesellschaftsregister eingetragenen GbR,
- die Verlegung des Sitzes an einen anderen Ort,
- die Änderung der Anschrift der GbR,
- die Änderung der Vertretungsbefugnis eines Gesellschafters,
- das Ausscheiden eines Gesellschafters und
- der Eintritt eines neuen Gesellschafters.

Zu berücksichtigen bleibt, dass sich die Eintragung der GbR im Gesellschaftsregister nicht beliebig rückgängig machen lässt. Die Löschung aus dem Register ist nur durch Auflösung und Liquidation der Gesellschaft möglich (§ 707a Abs. 4 BGB n.F.).

Die Anmeldung zum Gesellschaftsregister muss bei natürlichen Personen als Gesellschafter folgende Angaben enthalten (§ 707 Abs. 2 BGB n. F.), die dann ins Gesellschaftsregister eingetragen werden (§ 707a Abs. 1 Satz 1 BGB n. F.):

- Name, Sitz und Anschrift der Gesellschaft,
- zu jedem Gesellschafter: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort,
- die Angabe der Vertretungsbefugnis der Gesellschafter.

Bezüglich des Sitzes der Gesellschaft bestimmt § 706 BGB n. F. zunächst, dass der Sitz der Gesellschaft der Ort ist, an dem deren Geschäfte tatsächlich geführt werden (Verwaltungssitz). Weiter ist dort bestimmt, dass für eine ins Gesellschaftsregister eingetragene Gesellschaft die Gesellschafter einen Ort im Inland als Sitz vereinbaren können (Vertragssitz), sodass der Vertragssitz der Sitz der Gesellschaft ist, nicht der Verwaltungssitz. Ferner muss bei der Anmeldung zum Gesellschaftsregister die Versicherung abgegeben werden, dass die Gesellschaft nicht bereits im Handels- oder im Partnerschaftsregister eingetragen ist. Der Gesellschaftsvertrag muss nicht zum Register eingereicht werden. Er wird dementsprechend auch nicht veröffentlicht.

Mit der Eintragung ist die Gesellschaft verpflichtet, als Namenszusatz die Bezeichnung „eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ oder „eGbR“ zu führen (§ 707a Abs. 2 Satz 1 BGB n. F.).

Wird die GbR im Gesellschaftsregister eingetragen, ist zu beachten, dass die Gesellschaft gegenüber dem **Transparenzregister** die Transparenzpflichten nach § 20 Abs. 1 Satz 1 Geldwäschegesetz zu erfüllen hat. Registerführende Stelle des Transparenzregisters ist die Bundesanzeiger Verlag GmbH als Beliehene des Bundesministeriums der Finanzen (siehe hierzu ▶ www.transparenzregister.de).

Vermögen der Gesellschaft, Grundsätzliches zur Haftung

Das Gesellschaftsvermögen wird durch das kommende Recht nicht mehr der sogenannten Gesamthand der Gesellschafter zugeordnet, sondern der GbR selbst (§ 713, 722 BGB n. F.), unabhängig davon, ob die GbR ins Gesellschaftsregister eingetragen ist oder nicht. Das heißt jedoch nicht, dass die Gesellschafter einer GbR nach dem künftigen Recht nicht mehr persönlich haften, sondern nur noch die GbR selbst: Unabhängig von der Zuordnung des Vermögens zur GbR haften ihre Gesellschafter nach wie vor für Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern als Gesamtschuldner persönlich, eine entgegenstehende Vereinbarung ist Dritten gegenüber unwirksam (§ 721 BGB n. F.).

Die Gesellschafterhaftung erfasst sowohl rechtsgeschäftlich als auch gesetzlich begründete Gesellschaftsverbindlichkeiten, insbesondere auch Ansprüche aus sogenannter unerlaubter Handlung. Eine zum Schadensersatz verpflichtende, unerlaubte Handlung, die ein geschäftsführungsbefugter Gesellschafter in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtung begeht, wird der Gesellschaft nach allgemeiner Auffassung zugerechnet (analog § 31 BGB). Schulden, die hieraus entstehen, werden zu Schulden der Gesellschaft im Sinne des § 721 n.F. Die anderen Gesellschafter haften rein rechtstechnisch somit nicht unmittelbar für deliktisches Handeln anderer Gesellschafter, sondern letztlich für Schulden der Gesellschaft.

Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander und der Gesellschafter zur Gesellschaft

Die neuen Regelungen im Kapitel „Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander und der Gesellschafter zur Gesellschaft“ sind zunächst dadurch gekennzeichnet, dass auch ab dem 1. Januar 2024 für die GbR der Grundsatz der gemeinschaftlichen Geschäftsführungsbefugnis aller Gesellschafter gilt (§ 715 Abs. 3 Satz 1 BGB n. F.). Abweichende beziehungsweise modifizierende Regelungen im Gesellschaftsvertrag sind möglich. Gesellschafterbeschlüsse bedürfen auch weiterhin ab dem 1. Januar 2024 im Grundsatz der Zustimmung aller stimmberechtigter Gesellschafter (§ 714 BGB n. F.).

Es können jedoch nach wie vor, gegebenenfalls je nach Gegenstand differierende, erforderliche Beschlussmehrheiten im Gesellschaftsvertrag frei vereinbart werden. Für bestimmte Fälle ergeben sich aber bestimmte qualifizierte Beschlussmehrheiten unmittelbar aus dem Gesetz, so etwa beim Auflösungsbeschluss (§ 732 BGB n. F.) und beim Fortsetzungsbeschluss nach Auflösung der Gesellschaft (§ 734 BGB n. F.).

Nach dem bis 31. Dezember 2023 geltenden BGB bemisst sich die Stimmkraft sowie der Anteil an Gewinn und Verlust grundsätzlich nach Köpfen (§ 709 Abs. 2, 722 BGB). Ab 1. Januar 2024 richten sich die Stimmkraft sowie der Anteil an Gewinn und Verlust aber vorrangig nach den vereinbarten Beteiligungsverhältnissen (§ 709 Abs. 3 Satz 1 BGB n. F.). Sind keine Beteiligungsverhältnisse vereinbart worden, richten sich die Stimmkraft und der Anteil an Gewinn und Verlust nach dem Verhältnis der vereinbarten Werte der Beiträge (§ 709 Abs. 3 Satz 2 BGB n. F.); sind auch Werte der Beiträge nicht vereinbart worden, hat jeder Gesellschafter ohne Rücksicht auf den Wert seines Beitrages die gleiche Stimmkraft und einen gleichen Anteil am Gewinn und Verlust (§ 709 Abs. 3 Satz 3 BGB n. F.). In „Altgesellschaften“ können sich somit je nach Inhalt des bisherigen Gesellschaftsvertrages Stimmkraft und Anteil am Gewinn und Verlust mit dem 1. Januar 2024 verschieben, und dies ohne beziehungsweise gegen den Willen der Gesellschafter. Um dies zu verhindern, wäre in einem solchen Fall eine – rechtzeitige – Änderung beziehungsweise Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um eine ausdrückliche Regelung sinnvoll.

Der derzeit noch dem Grundsatz nach im Innenverhältnis der Gesellschafter untereinander geltende, gegebenenfalls mildere Haftungsmaßstab der sogenannten eigenüblichen Sorgfalt (§ 708 BGB) ist in die neuen GbR-Regelungen des BGB nicht mehr übernommen worden. Wenn hier ein milderer Haftungsmaßstab im Verhältnis der Gesellschafter untereinander nach wie vor gewünscht ist, und er bei „Altgesellschaften“ nicht zusätzlich eigens in den Gesellschaftsvertrag aufgenommen ist, kann ein milderer Haftungsmaßstab im Gesellschaftsvertrag verein-

bart werden, wobei die absolute Grenze beim Vorsatz liegt (§ 276 Abs. 3 BGB).

Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten

Die neuen Regelungen im Kapitel „Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten“ sind zunächst dadurch gekennzeichnet, dass auch ab dem 1. Januar 2024 für die GbR der Grundsatz der gemeinschaftlichen Vertretungsbefugnis aller Gesellschafter gilt (§ 720 Abs. 1 BGB n. F.). Abweichende Regelungen sind möglich.

Neu ist ab dem 1. Januar 2024, dass eine Beschränkung des Umfangs der Vertretungsbefugnis, insbesondere in Bezug auf bestimmte Geschäfte oder Arten von Geschäften oder des Inhaltes, dass die Vertretungsbefugnis nur unter gewissen Umständen oder nur für eine gewisse Zeit oder nur an einzelnen Orten stattfinden soll, nach § 720 Abs. 3 BGB n. F. Dritten gegenüber selbst dann unwirksam ist, wenn diesen Dritten diese Beschränkung mitgeteilt worden war. Dies weicht von der bisherigen Rechtslage ab.

Ausscheiden eines Gesellschafters, Auflösung der Gesellschaft

Die neuen Regelungen differenzieren zwischen dem Ausscheiden eines Gesellschafters (in Kapitel 4, § 723 ff. BGB n. F.) und der Auflösung der Gesellschaft (in Kapitel 5, § 729 ff. BGB n. F.). Im Interesse des Erhaltes der Gesellschaft sehen die Neuregelungen vor, dass die in den Personen der Gesellschafter liegenden bisherigen gesetzlichen Auflösungsgründe in Ausscheidensgründe umgewandelt werden. Dies gilt allerdings nur, sofern der Gesellschaftsvertrag für diese Fälle nicht die Auflösung der Gesellschaft vorsieht (§ 723 Abs. 1 BGB n. F.).

Eine Besonderheit sieht eine Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) vor. In dessen Art. 229 wird ein § 61 neu aufgenommen. Nach dessen Bestimmungen sind die §§ 723 bis 728 BGB-alt (betreffend Kündigung und Auflösung der Gesellschaft) weiter anzuwenden, wenn keine anderweitige vertrag-

liche Vereinbarung besteht und ein Gesellschafter die Anwendung dieser Bestimmungen **bis 31. Dezember 2024** schriftlich gegenüber der Gesellschaft verlangt, bevor innerhalb dieser Frist ein zur Auflösung der Gesellschaft oder zum Ausscheiden eines Gesellschafters führender Grund eintritt. Dieses Verlangen kann allerdings durch einen Gesellschafterbeschluss zurückgewiesen werden.

Fazit zum Handlungsbedarf bei „Altgesellschaften“

Es ist dringend anzuraten, den bestehenden Gesellschaftsvertrag bei „Altgesellschaften“ mit Blick auf die zum 1. Januar 2024 eintretenden Rechtsänderungen auf Ergänzungsbedarf und auf Änderungsbedarf bereits bestehender Passagen zu überprüfen.

So ist es beispielsweise möglich, dass sich der Inhalt einer gesellschaftsvertraglichen Regelung in Ansehung des neuen Rechtes nicht mehr sicher bestimmen lässt. Die Gesetzesreform kann sogar unmittelbar zu unerwünschten Änderungen der rechtlichen Beziehungen führen, nämlich wenn zu bestimmten Aspekten gesellschaftsvertraglich nichts geregelt war, weil man wusste, dass insofern die gesetzlichen Regelungen gelten, die neuen gesetzlichen Regelungen aber nun einen anderen Regelungsinhalt haben. Letztlich sollte man sich innerhalb jeder GbR auch Gedanken darüber machen, ob in Abhängigkeit von den maßgeblichen Umständen eine Eintragung der Gesellschaft im Gesellschaftsregister zumindest vorteilhaft ist.

Die Partnerschaftsgesellschaft (PartG und PartGmbH)

Die Rechtsform der Partnerschaftsgesellschaft (PartG) und deren Variante, die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH), wird durch das MoPeG in ihren Regelungen im Partnerschaftsgesellschaftsgesetz (PartGG) vom Grundsatz her nicht angetastet. Bezüglich des Namens der Gesellschaft ist ab 1. Januar 2024 allerdings nur noch vorgeschrieben, dass er den Zusatz „und Partner“ oder „Part-

nerschaft“ enthalten muss (§ 2 Abs. 1 PartGG n. F.). Bislang sind vom PartGG zusätzlich der Name mindestens eines Partners sowie die Berufsbezeichnungen aller in der Partnerschaft vertretenen Berufe vorgeschrieben. Hierzu ist allerdings zu beachten, dass von der Berufsordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg (BO, redaktionell angepasst) vorgeschrieben ist, dass der niedergelassene Zahnarzt am Praxissitz die Ausübung des zahnärztlichen Berufes durch ein Praxisschild kenntlich zu machen hat (§ 22 Abs. 1 BO). Er muss dabei auf seinem Praxisschild seinen Namen und seine Berufsbezeichnung angeben. Zahnärzte, die ihren Beruf gemeinsam ausüben, haben unter Angabe des Namens aller in der Berufsausübungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Zahnärzte und der gewählten Rechtsform ein gemeinsames Praxisschild zu führen (§ 22 Abs. 2 BO).

Daher ist es empfehlenswert, ab 1. Januar 2024 in den Namen neuer Partnerschaften auch den Namen mindestens eines Partners sowie die Berufsbezeichnungen aller in der Partnerschaft vertretenen Berufe aufzunehmen.


Außerdem ist nach dem neuen Recht nun vorgeschrieben, dass der Name der Partnerschaft zur Kennzeichnung geeignet sein und Unterscheidungskraft besitzen muss (§ 2 Abs. 2 PartGG n. F. i.V.m. § 18 Abs. 1 Handelsgesetzbuch [HGB]), was gerade auch dann eingehalten wäre, wenn man sich bei der Wahl des Namens der Partnerschaft nach den oben genannten, bislang weiterreichenden, somit bis 31. Dezember 2023 zusätzlich vorgeschriebenen Angaben richtet. Die Anmeldung der Partnerschaft und dementsprechend die Eintragung im Partnerschaftsregister haben auch ab 1. Januar 2024 wie bislang zu enthalten:

1. den Namen und den Sitz der Partnerschaft,
2. den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum und den Wohnort jedes Partners,
3. den in der Partnerschaft ausgeübten Beruf jedes Partners,
4. den Gegenstand der Partnerschaft,
5. die Angabe der Vertretungsbefugnis der Partner.

Mit dem 1. Januar 2024 wird § 3 PartGG aufgehoben, sodass dann anders als bislang jedenfalls rein gesellschaftsrechtlich nicht mehr vorgeschrieben ist, dass der Vertrag über die Partnerschaftsgesellschaft der Schriftform Bedarf. Gleichwohl wird man bei beabsichtigter Teilnahme an der vertragszahnärztlichen Versorgung im Hinblick auf die Unterlagenvorlage beim vertragszahnärztlichen Zulassungsausschuss wie auch generell im Hinblick auf die Rechtssicherheit unter den Partnern um einen schriftlichen Vertrag nicht umhinkommen.

Die Regelungen über die Haftung eines Partners aus Verbindlichkeiten der Partnerschaft nach Ausscheiden des betreffenden Partners beziehungsweise nach Erlöschen der Partnerschaft bestimmen sich mit Modifikationen gegenüber den bisherigen Bestimmungen künftig nach § 10 Abs. 2 PartGG n.F. i.V.m. § 131 bzw. § 157 HGB n.F. Die übrigen Änderungen des PartGG sind letztlich redaktioneller Natur.

Handlungsbedarf bei „Altgesellschaften“

Das Partnerschaftsgesellschaftsgesetz enthält auch künftig Verweisungen auf das Recht der OHG im ab 1. Januar 2024 geänderten HGB und letztlich auch Verweisungen auf das ab 1. Januar 2024 geänderte Recht der GbR im BGB. Insofern gilt wie bei der GbR auch für derzeit bestehende Partnerschaftsgesellschaften, dass deren Gesellschaftsvertrag auf etwaigen Ergänzungsbeziehungsweise Änderungsbedarf zu prüfen ist. Daher kann auf die betreffenden Ausführungen oben zum Handlungsbedarf bei „Altgesellschaften“ in der Rechtsform der GbR verwiesen werden. 

Auch im Winter: Sport im Freien ist gut für Körper und Seele

Autor: Solveig Haw, Ärztin und Gesundheitsexpertin der DKV – Deutsche Krankenversicherung

Gesundheitliche Folgen von Bewegungsmangel

Vor allem im Winter, wenn es draußen kalt und lange dunkel ist, kann es schwerfallen, sich zum Sport aufzuraffen. Viel bequemer ist es doch unter der Kuscheldecke auf dem Sofa. Aber: Zu wenig Bewegung ist ungesund. Das schwächt nicht nur die Muskeln, sondern geht langfristig mit dem Risiko für Erkrankungen wie Bluthochdruck, Osteoporose, Adipositas oder Diabetes mellitus Typ 2 einher. Auch die Psyche leidet. Wer sich zu wenig bewegt, hat häufiger Schlafstörungen, schlechte Laune und Stress. Außerdem senkt Bewegungsmangel die Lebenserwartung. Es spricht also vieles dafür, auch im Winter den inneren Schweinehund zu überwinden.

Positiver Effekt von Sport im Freien im Winter

Sport bei Kälte hält nicht nur fit, sondern hat zudem noch weitere positive gesundheitliche Auswirkungen. Die Bewegung im Freien stärkt das Immunsystem und beugt Erkältungen vor. Die Temperaturunterschiede zwischen drinnen und draußen stimulieren die körpereigene Abwehr, die Winterluft sorgt außerdem für kühle, befeuchtete Schleimhäute, die durch die trockene Heizungsluft oft leiden. Sport im Freien regt besonders an hellen Tagen die Vitamin-D-Produktion des Körpers an – das stärkt Muskeln und Knochen und hebt die Laune. Ein weiterer erfreulicher Nebeneffekt:

Regelmäßige Bewegung baut Muskeln auf. Dabei verbrennt der Körper mehr Energie und wärmt sich so von innen. Mehr trainieren bedeutet also weniger frieren.

Die richtige Vorbereitung und Technik

Vor allem im Winter ist Aufwärmen das A und O vor dem Training im Freien, um Verletzungen vorzubeugen. Empfehlenswert sind ein paar Minuten Dehnungen und Lockerungsübungen. Beim Sporteln an der frischen Luft heißt es dann: Durch die Nase atmen, da beim Atmen durch den Mund kalte Luft direkt auf die Rachenschleimhaut trifft, was Entzündungen der Atemwege begünstigen kann. Nach dem Training ist es wichtig, nicht abzukühlen. Deshalb so schnell wie möglich zurück ins Warme und die verschwitzte Kleidung ausziehen. Wer sich zu lange verschwitz in der Kälte aufhält, steigert das Erkältungsrisiko. In diesem Falle ist eine **Trainingspause** einzulegen, bis alle Symptome verschwunden sind.


Kleidung und Equipment

Damit Freizeit-Sportler nicht frieren, aber auch nicht zu schnell ins Schwitzen geraten, ist die richtige Kleidung wichtig. Die DKV empfiehlt einen Zwiebel-Look aus mehreren Schichten, um einen Wärmepuffer zu erzeugen. Besonders geeignet ist zum Beispiel eine Kombination aus Funktionskleidung, Fleece sowie einer wind- und wasserfesten Jacke. Baumwoll-T-Shirts

sind hingegen nicht atmungsaktiv und können die Feuchtigkeit nicht nach außen abgeben. Dadurch frieren Sportler schneller. Wer sich länger draußen aufhält und schwitzt, sollte an Wechselsachen denken. Ein Ohrenschutz wie Mütze oder Stirnband, Handschuhe und feste Schuhe mit einem guten Profil ergänzen das Winter-Sportoutfit. Dämmert es oder ist es bereits dunkel, erhöhen reflektierende Jacken, Hosen und Accessoires oder eine Warnweste die eigene Sichtbarkeit und mindern so die Unfallgefahr.

Spazieren gehen oder Eislaufen – für jeden ist was dabei

Sport im Winter muss nicht gleich Rodeln, Eislaufen oder Skifahren sein. Wie sonst geht es auch in der kalten Jahreszeit vor allem um regelmäßige Bewegung und um frische Luft. Das gelingt ebenso mit zügigen Spaziergängen oder Wanderungen.

Auch Nordic Walking ist für kalte Temperaturen geeignet. Die Stöcke können zudem die Sicherheit auf nassen und rutschigen Wegen erhöhen. Beim Joggen sollte die Geschwindigkeit den witterungsbedingten Verhältnissen angepasst werden. Liegt Schnee, ist auch Langlaufen eine gute Möglichkeit, Ausdauer und Muskeln zu trainieren. Wer Ski Alpin plant, sollte sich einige Wochen vorher mit Ski-Gymnastik gut darauf vorbereiten und so der Verletzungsgefahr entgegenwirken. 

Schon im Fortbildungs-Newsletter eingetragen?

Vorteile für Praxismitarbeiter:

Sie erhalten aus erster Hand und zur Erinnerung die aktuellsten Kurse der LZÄKB.

Anmeldung:

Senden Sie an presse@lzkb.de eine E-Post mit der Betreffzeile **Fortbildungs-Newsletter** (Abmeldung unter der gleichen E-Post-Adresse mit entsprechendem Vermerk).



QR-Code zum Umbestellen des Rundschreibens BRAND-AKTUELL von Papier- auf E-Post-Versand

Job- und Praxis- sowie Gerätebörse



Hinweis:

Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die aktuellsten Anzeigen gekürzt. [Mehr Details](#), weitere und [tagesaktuelle Einträge](#) finden Sie im Internet unter: www.die-brandenburger-zahnaerzte.de >> **Job- und Praxisbörse.**

Stellenangebote

... für Zahnärzte

ZAP in **Schönwalde-Glien** mit super Team und voll digitalisiert sucht 1. angestellten ZA; 2. Entlastungsassistenz; 3. Vorbereitungsassistenz (m/w/d).

zahnarztpraxis-narayanan@web.de

[6-I7PCFW]

Kleine Praxis in **Niedergörsdorf** (südlich von Berlin) gegründet, etwa 45 Zugminuten bis in die Berliner Innenstadt, wächst und wächst. Deshalb suche ich eine ZÄ (w/m/d), die mit mir die Praxis mitgestalten und ausbauen möchte. Momentan 1 BHZ, Pläne für eine Erweiterung auf mehrere Zimmer bereits in die Wege geleitet. Wohnraum bei Bedarf vorhanden. Tel. 01 60/91 56 64 25

[6-C3IP3B]

Oralchirurgische Praxis in **Fürstenwalde** sucht Oralchirurgin od. chirurgisch tätige ZÄ (w/m/d), auch W- Assistenten mit mind. 1-jähriger oralchirurgischer Erfahrung mit Option der vollständigen Weiterbildung. Bewerbung bitte an: info@zahnchirurgie-fuerstenwalde.de

[6-IIMCK8]

ZAP in **Potsdam** sucht zur Verstärkung motivierte und einfühlsame ZÄ (m/w/d). Bitte Bewerbungsunterlagen einschließlich Lebenslauf und Anschreiben per E-Mail an info@zahnarzt-ermler.de.

[6-TCQ6B6]

Wir bieten in **Nauen**, HVL, Platz (eigenes Sprechzimmer), ausreichend Patienten und gut geschultes Personal. Wir suchen ZA (w/m/d) für alle Bereiche der ZHK außer Implantologie und KFO. Teil- oder Vollzeit (keine Schichtarbeit, kein Wochenenddienst. Jetzt oder später. Tel. 0172/323 31 02

[6-QHS6IM]

ZAP in **Strausberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ZA oder Ausbildungsassistenten (w/m/d) für eine langfristige Zusammenarbeit in Teil- oder Vollzeit. Die klimatisierte Praxis befindet sich nahe S-Bahnhof Strausberg Stadt. Tel. 0 33 41/31 49 49

[6-UKNN6V]

ZAP in **Strausberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Ausbildungsassistenten (w/m/d). Praxis befindet sich nahe dem S-Bahnhof Strausberg Stadt. Bewerbung unter Tel. 0 33 41/31 49 49

[6-BTYFQZ]

Ruhige, digitalisierte Familienpraxis in **Schwielowsee** mit den besten Patienten bietet eine Stelle für einen Zahnarzt mit 20 bis 40 h/Wo an. www.Zahnaerzte-hueller.de

[6-UUBXEF]

ZAP in **Po-Bornstedt** sucht zahnärztliche Verstärkung. Wir sind komplett digital ausgestattet und behandeln nach neuesten Methoden und Behandlungsansätzen. management@potsdam-zahnheilkunde.de

[6-TAMBYP]

ZA-Kollege (w/m/d) in **Grünau** gesucht! Unsere junge Praxis befindet sich direkt am S-Bahnhof Grünau mit modernster Ausstattung. Wichtig sind Freude an der Arbeit, Empathie und Motivation, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Bewerbungen per Tel./WhatsApp: +49170/98 65 17 25 oder dr.ranft@gmx.com.

[6-IQ5V55]

ZAP in **Spandau/Staaken** sucht motivierten Kollegen/Vorbereitungsassistenten (w/m/d) zur Verstärkung in modern eingerichteter ZAP mit familiärem Team. Teil-/Vollzeit möglich. Mehr Details unter www.die-randenburger-zahnaerzte.de, www.jobboerse.de. Tel. 030/364 02 404, www.zahnarzt-weissbach.de.

[6-7V6KJG]

Land-ZAP in **Joachimsthal** (BAR) sucht Verstärkung durch ZA (w/m/d | VZ/TZ). Anbindung an Autobahn und ÖPNV. Ab sofort. Bewerbung an janine.fischer19@yahoo.com.

[6-4AM2W8]

ZAP in **Kyritz** mit vielseitigem Behandlungsspektrum sucht Verstärkung durch angestellten Zahnarzt (m/w/d). Auf Wunsch kann im Praxisgebäude kostenfrei eine kl. Wohnung gestellt werden. Bewerbung unter: zahnarzt@knieknecht.de

[6-EN6SGG]

ZAP in **Prenzlau** sucht zur Unterstützung einen Assist. (Vorb. o Entl.) bzw. angestellten ZA (m/w/d). Sie haben Spaß und Freude an der Arbeit? Bei uns haben Sie eine vielversprechende Perspektive: 0 39 84/80 44 55

[6-FGSEAA]

Vorbereitungsassistent (m/w/d) in **OPR** gesucht. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail unter zahnarzt@knieknecht.de

[6-9N6TCE]

Inhabergeführte Mehrbehandlerpraxis Nähe Kaufpark **Eiche**, nur 20 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, sucht ZA (w/m/d). Komplette Bandbreite der Zahnmedizin. Mehr unter: www.zahnarztlive.de

[6-DBW9TF]

Familienfreundliche ZAP braucht Verstärkung! Nur 30 Min. im antizyklischen Pendelrhythmus vom Berliner Zentrum entfernt (oder mit der Bahn von Berlin Mitte) wird von einer ZAP in **Eberswalde** mit sehr vielen Patienten (> 40/Tag) ein ZA (w/m/d) gesucht. claudia.rohde@claudia-rohde-zahnmedizin.de oder 01 76/83 03 60 88.

[6-AUKYDI]

ZAP in zentraler Innenstadtlage in **Brandenburg an der Havel** hat bereits mehrere Vorbereitungsassistenten ausgebildet und bietet wieder eine Vorbereitungsassistentenstelle (w/m/d). Sie erwartet ein breites Behandlungsspektrum. Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit möglich. Tel. 0 33 81/22 40 29

[6-NX6Z5T]

Unsere ZAP Dr. Gune hat eine offene Zahnarztstelle (m/w/d) ab sofort zu besetzen. Infos unter www.zahnarzt**dallgow**.de. Wir freuen uns auf Sie.

[6-Y44AGH]

Wir suchen einen engagierten und qualifizierten Zahnarzt (m/w/d) für unsere moderne ZAP in **Rangsdorf**. Viele weitere Informationen unter www.deinzahnarzt-personal.de.

[6-P3VIHH]

Dein Kieferorthopäde **Rangsdorf** sucht einen KIEFERORTHOPÄDEN bzw. einen ZAHNARZT

mit Interesse an KFO (m/w/d). Weitere Infos www.deinkieferorthopaede-rangsdorf.de/Karriere.

[6-JN8NUA]

Sie sind ZA (w/m/d) mit BE? Wir suchen Verstärkung für Praxisteam in **Hennigsdorf**, dass Spaß an der Tätigkeit hat, sich regelmäßig austauscht und großen Wert auf einen respektvollen Umgang im gesamten Team legt. Tel. 0 33 02/80 12 05

[6-6JJBPK]

Als Vorbereitungsassistentin (w/m/d) wünschen Sie sich ein starkes Team, welches Hand-in-Hand arbeitet und eine familiäre Arbeitsatmosphäre bietet? Dann sind Sie bei uns in der **Stadt Brandenburg** genau richtig! Tel. 03 381/22 40 29

[6-V5J4XZ]

Prophylaxeorientierte ZAP in **Spremberg** sucht angestellten ZA, Ausbildungs- oder Entlastungsassistenten (m/w/d) mit deutscher Approbation in Voll- oder Teilzeit mit Teamgeist und Freude am Beruf. Großes Spektrum moderner ZHK mit Schwerpunkt auf Ästhetik und Funktion: s.schmidt@perlmund.de, Tel. 0 35 63/900 76

[6-NGPU7W]

ZAP in **Burg/Spreewald** sucht eine ZÄ (w/m/d) für Urlaubsvertretungen. Kontakt unter zapmtering@web.de oder 01 74/103 01 69.

[6-ISMIR2]

... für Praxismitarbeiter und ZFA-Ausbildungsplätze

... stehen ausschließlich online unter:

► www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Vertretung

Als qualitätsbewusster und loyaler Kollege mit 30 Jahren BE (auch Oralchirurgie/Implantologie mit Curriculum, fortgebildet, praxis- und vertretungserfahren in M-V, Brandenburg, S-A, Sachsen) übernehme ich Ihre Vertretung in **Gransee, Oranienburg, Rathenow, Brandenburg + Potsdam Stadt & Land und LK Prignitz** vorzugsweise längerfristig in Voll- oder Teilzeit. Interessenten erreichen mich unter: 0176/96 26 46 77

[6-R62KUS oder 6-Z5IUAA]

Excellenter Praxisvertreter, routiniert: Tel. 01 77/238 38 96

[6-54BHTF]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

ZÄ (dt. Examen) mit fast 3 Jahren BE aus bestens frequentierter KFO-Fachpraxis sucht Stelle in Praxis mit hohem Anteil an Aligner-Behandlungen. Gern ausschließlich digitale Behandlungsplanung, digitales Monitoring, Diagnostik. Vor dem Einstieg in der KFO war ich rund 10 Jahre allgemeinärztlich tätig. Umzug möglich. digital.ortho@gmx.de. P.S.: Eine hervorragende normale KFO-Stelle habe ich bereits; wünsche mir aber das Außergewöhnliche. Auch Dentalindustrie sehr interessant.

[6-7Z47RR]

Angestellte Zahnärztin verlegt Lebensmittelpunkt nach Cottbus und sucht eine Anstellung in **Cottbus** oder näherer Umgebung. Einige Jahre. Bisher allgemeinärztlich (außer KFO und Implantologie) tätig. Seit September 2023 Weiterbildung im Fachbereich Kinderzahnheilkunde (Curriculum). zahn_fl@yahoo.de

[6-PT5ARD]

... von Praxismitarbeitern

Ich bin leidenschaftliche ZMP und ab Frühjahr 2024 QMB. Ich suche eine neue Herausforderung, in der ich meine beiden Stärken einbringen kann. Gerne ab Frühjahr 2024, ggf. nach Absprache auch früher. Im Raum **Potsdam/Potsdam-Mittelmark**. Alternativ nur QM als Minijob. mandy.beckmann@freenet.de

[6-I3AK8R]

Suche ZAP in **OHV** wo ich auf Minijobbasis eine Bioganzheitliche Zahnreinigung mit ätherischen Ölen durchführen kann. Ich bin ausgebildete ZMP, Heilpraktikerin und Aromatherapeutin und möchte gerne bei Ihnen meine Patienten behandeln, die nicht nach Berlin kommen. Tel. 0151/16 60 88 73.

[6-GY9828]

Professioneller Abrechnungsservice durch ZMV: Wir bieten flexible und zeitnahe Unterstützung bei allen anfallenden Aufgaben wie der Leistungsüberprüfung, Erstellung und Abrechnung von Heil- und Kostenplänen, sowie Liquidation nach BEMA/BEMA-GOÄ/EBM sowie GOZ/GOÄ. Auch temporär, je nach Bedarf. Kenntnisse in allen gängigen Softwareprogramme wie Dampsoft, Evident und Charly, flexibel und offen für die Verwendung weiterer Softwarelösungen. www.medsolution.dental

[6-WDN5AT]

ZFA mit langjähriger BE sucht neue Arbeitsstelle in **Potsdam**. ZFA.helferin@t-online.de

[6-U8U78A]

Ich suche einen Minijob oder Teilzeitstelle in Bereich **Potsdam/Potsdam-Mittelmark**. Ich habe während meiner Elternzeit an einer ZMV-Fortbildung teilgenommen, welche ich nun erfolgreich abgeschlossen habe.
klepper.alexandra@gmail.com [6-EM4ZAZ]

von Schülern für ZFA-Ausbildungsplatz

... immer aktuell unter
► www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Praxisgerätebörse

Hier sind Angebote und Gesuche möglich: immer aktuell unter
► www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Praxisabgaben

ZAP in **Cottbus** mit 3 BHZ, voll ausgestattetem Praxislabor mit ZT und motivierten ZFAs ab sofort an Nachfolger abzugeben. Keine Alterspraxis. Als Einzel- oder Gemeinschaftspraxis geeignet. Gute Verkehrsanbindung und Parkmöglichkeiten. Kurz- oder längerfristige Übernahme möglich. Tel. 01 71/ 206 68 84 [PA 08/22]

Langjährig familiär geführte Praxis in wald- und wasserreichen Umgebung (**LK OHV**) aus Altersgründen abzugeben. Zentrale Lage im Ort mit guter Bahnanbindung nach Berlin und Rostock. Einzugsbereich ca. 10 000 Einwohner. Tel. 03 30 93/ 384 01. [PA 12/22]

Eintreten und sofort weiterbehandeln in einer langjährig etablierten, erfolgreichen ZAP in **Potsdam-Mittelmark**. Barrierefrei bietet die Praxis auf knapp 100 qm drei klimatisierte BHZ, einen Rö-raum, einen Desinfektionsbereich. Tel. 0172/59 52 052 [6-QMM93S]

Zahnärztlich-oralchirurgischen Praxis **südlich von Berlin** aus privaten Gründen abzugeben! Praxis ist 265 qm groß, vernetzt + digitalisiert (DVT, OPG + Kleinröntgen) und vollumfänglich chirurgisch ausgestattet. AP Hr. Strietz - Tel. 0177/7067081 [6-2AV8IZ]

Spree-Neiße: Eintreten und sofort ohne große Neuinvestitionen weiterbehandeln! Ich suche für meine äußerst gepflegte und technisch gut ausgestattete ZAP ab sofort (Termin nach Absprache) einen netten Nachfolger (w/m/d). 3 BHZ (davon 1 Prophylaxe), 2 Sirona M1+, eine C5+, dig. OPG, Cerec 3, fahrbares Endo-Mikroskop, alles Topgewartet, 2 hochqualifizierte MA. Alle relevanten Infos und Daten über Kontakt 01 71/ 955 19 14 [6-6RQGWY]

Persönlich geführte mod. digital. Einzelpraxis in **Fürstenwalde** zu übergeben. Patientstamm langjährig gewachsen. 2 BHZ. Erweiterbar. Gute Lage. Erfolgreich. Übergabezeitpunkt flexibel. Sprechen Sie mit mir! Tel. 01 51/ 71 28 33 58 [6-55H4K9]

Umsatzstarke Praxis in **Doberlug-Kirchhain/ EE-Kreis** mit 2 BHZ und motiviertem Praxisteam, zentral gelegen; digitales Röntgen; Treppenlift und Parkplätze vorhanden. Tel. 03 53 22/42 14 [6-MKJXX]

Etabl. ZAP im Ärztehaus in **LOS** Anf. 2023 abzug., 190 qm, 2 BHZ, 3. vorinstall., digit. Rö., OPG, intraor. Rö., einger. Eigenlabor, masch. Aufber., Chefbüro, Fahrstuhl, 5 Min. z. Bus, z. DB, z. Oder, zur Altstadt, Kontakt: zapdr.schuster@t-online.de [6-3S5D4Q]

ZAP in **BRB** sucht Nachfolger! Praxis: 110 qm, 2 BHZ (... erweiterbar), mod. Ausstattung, motivierte Mitarbeiter in Wohn- u. Geschäftshaus. Versch. Optionen der Übergabe möglich, auch Zeitpunkt verhandelbar. Kontakt: 0173/7486 0 78 [6-RBD9K4]

Wenn Sie ab sofort eine eher kleinere, aber äußerst umsatzstarke Einzelpraxis (über 800 Scheine/Quartal) im **östlichen Berliner Umland** mit S 5- und RB 26-Anschluss suchen, sollten wir Kontakt aufnehmen. Wir arbeiten in 2 BHZ mit Sinus Einheiten, OPG usw. Drei hochqualifizierte MA sorgen für einen reibungslosen Praxisbetrieb. Falls gewünscht, helfe ich gern beim Start in eine sorgenfreie Zukunft mit. Weitere Infos über Tel. 01 71/955 19 14. [6-N73MQ8]

Moderne, volldigital. 2 (bis 3) BHZ 90 qm-Praxis im **südlichen Berliner Speckgürtel**. Gesamtes Spektrum der allg. ZHK. Langjährig (u. weiter) wachsender Patientstamm. 3 Mitarbeiter. Kann mit o. ohne Übergangszeit abgegeben werden. zap.pscheidl@gmail.com [6-A3CEAD]

ZAP, 2 BHZ, ca.100 qm, Parkplätze, 2 erfahrene ZFA, fester Patientstamm in **Luckenwalde** günstig abzugeben. Tel. 01 73/ 916 99 71 [6-GIU2ZN]

ZAP in 14612 **Falkensee/HVL** mit 2 Sprechzimmern befindet sich in einem Ärztehaus auf 155 qm Mietfläche. Die Praxisräume werden gemeinschaftlich mit einer allg. medizinischen Praxis genutzt. Ein kompletter Neubau ist geplant. Konrad.Moebius@t-online.de [6-VKYKH2]

Für ZAP mit Kfo-Anteil, 2 BHZ auf ca. 95 qm, an einem konkurrenzlosen Standort **zwischen Cottbus und dem Lausitzer Seen-**

land suche ich ab 2023/24 einen Nachfolger (w/m/d). Dig. OPG, moderne TI, rollstuhlgerecht, eigenes Labor mit Technikerin. Infos über Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14 oder renner.udo@gmx.de [6-Y57BJT]

Für unsere kontinuierlich gewachsene ZAP in zentraler und verkehrsgünstiger Lage in **Brandenburg a. d. Havel** mit 2 ZÄ, 5 BHZ (zus. über 200 qm) möchten wir sehr flexibel ab sofort mit der Suche nach einem (besser 2) Nachfolger/n – w/m/d) beginnen. Alle Konditionen des Überganges (Zeitschiene, Kooperationsformen usw.) sind verhandelbar. Infos über unseren Ansprechpartner unter 01 71/ 955 19 14 [6-IQVW44]

Wenn Sie im südlichen Brandenburg (**LK OSL**, direkt an der A13, 30 Min bis DD) an einem interessanten Standort mit Industrieansiedlungen (BASF) und hohem Erholungswert (Lausitzer Seenland) eine eher kleinere ZAP mit 2 BHZ auf ca. 120 qm suchen, ergibt sich möglicherweise eine Win-Win-Situation. Übergang 2024 verhandelbar. Weitere Infos über Kontakt 01 71/955 19 14 oder carmenschmidt57@arcor.de [6-EBD7SP]

Suche Praxisnachfolge im **östlichen Havel-land** (Speckgürtel Berlin), 3 BHZ in moderner Praxis, barrierefrei; Tel.: +49 172/409 09 95 [6-Z8PPZ6]

Sie sind auf der Suche nach einer eher kleineren ZAP in einer attraktiven Region direkt am **Scharmützelsee**? Ich plane ab 2024 die Abgabe meines Teiles einer PG mit aktuell 2 BHZ; ein weiterer Raum ist vorgerüstet. Der zeitliche Ablauf ist verhandelbar. Weitere Infos über Kontakt 0171/955 19 14 o. claubarbara1@freenet.de [6-77Q43B]

Für meine bestens etablierte ZAP am Rande des **Berliner Speckgürtels** mit exzellenter Verkehrsanbindung möchte ich ab sofort mit der Suche nach einem, besser 2 Nachfolger(n) (m/w/d) beginnen. Zeitliche Ablauf einschl. Übergangsmodelle flexibel. 5 BHZ auf rd. 260 qm, davon je eins für Prophylaxe und Chirurgie, wären um ein weiteres BHZ oder Labor erweiterbar. Alle wesentlichen Behandlungen (außer Kfo). Dig. OPG, Vernetzung der BHZ bis zur QM-Zertifizierung. Mehr Infos über Kontakt 0171/9 55 19 14 oder brokerzahn@gmail.com [6-8M489Q]

Langjährig etablierte und sanierte Zahnarztpraxis (110 qm) in **Potsdam-Babelsberg** ab sofort abzugeben. 2 BHZ, Wartezimmer, Funktionsraum, Röntgen, Büro, Teeküche, 2 Toiletten, Keller, kleiner Lagerraum. zahnarztinpotsdam@gmx.de [6-R4DNFX]

Solide aufgestellte ZAP in **Frankfurt (Oder)** ab 01.04.2024 abzugeben. Eigene Immobilie (Verkauf/Pacht/Miete verhandelbar), praxis-eigene Parkplätze, Rollstuhl/behindertengerecht, 3 BHZ, digitales OPG und mehr. Tel. 0 33 60/54 08 [6-3QK9XP]

Etablierte ZAP, 2-3 Behandlungszimmer, barrierefrei, EG, vorh. Parkplätze, fester Patientenstamm, laufend modernisiert, 50 km südl. von Berlin in **Jüterbog**, gute Verkehrsanbindung, Stadtzentrum, auch schrittweise Übernahme mögl.; Tel. 0 33 72/43 25 07 [6-EPXP46]

Langjährig geführte ZAP/Einzelpraxis in eigener Immobilie in PM **zwischen Brandenburg/Stadt und Nauen** mit treuem Patientenstamm ab sofort abzugeben: 140 qm ebenerdig, 2 BHZ, CEREC, masch. Aufbereitung u. Sterilisation, Funktionsraum, Parkplätze unbegrenzt. Tel. 01 72/906 29 47 [6-8CSIK8]

Moderne ZAP, ca. 150 qm, in bester zentraler Lage (**Kreisstadt LK Havelland**) mit 4 BHZ (2 Teneo, 2 KaVo), klimatisiert und voll digitalisiert einschließlich neuem OPG, hochwertiger Hygienestrecke und einem hoch qualifiziertem Team abzugeben. Tel. 0 33 85/ 50 32 08; ▶ www.arndt-zahnarztpraxis.de [6-9UU38D]

ZAP in eigener Immobilie, 2 BHZ, 110 qm, ab Frühjahr 2024 im **LK Potsdam-Mittelmark** abzugeben. Barrierefrei, umsatzstark, bei Bedarf Wohnung über Praxis verfügbar. Tel. 03 32 07/326 32 [6-ZI8RHP]

Moderne Praxis in **OHV** sucht Partner für das nächste Level. Wir arbeiten überwiegend digital, stellen unseren Zahnersatz in eigener Laborgemeinschaft her und möchten für unsere Patienten ein neues Kapitel mit neuem Standort aufschlagen. Zusammen besser. Tel. 01 77/742 19 36 [6-IVIRG3]

Einzelpraxis in **Senftenberg** mitten im Lausitzer Seenland, gute zentraler Lage mit Parkplätzen, 2 BHZ (ca. 100 qm), erweiterbar, günstiger Mietvertrag, fester Patientenstamm, 2024 abzugeben. Kontakt: zap.heil@magenta.de [6-7KHQU7]

ZAP in **Eberswalde** mit 2 BHZ, Empfangs- und Wartebereich inkl. Sanitäreinrichtungen sowie einem Aufenthaltsraum für Angestellte befindet sich in einem Einfamilienhaus, welches gewerblich sowie zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden könnte. Tel. 01 73/ 100 04 00 [6-7PFEAU]

Langjährig etablierte, umsatzstarke ZAP im **Süden des LK OSL** sucht Nachfolger, sofort oder später. Hoher Anteil Priv.liqu., 3 BHZ, digit. Röntgen, Individualproph., Eigenlabor. Günstig gelegen, ausreichend kostenlose Parkplätze; sanus.dentes@t-online.de [6-DPZA7E]

ZAP in einer Kleinstadt am **Rande des Spreewaldes** mit verkehrsgünstiger Lage zw. der A13 und A15 ab 2024 Praxis barrierefrei; 2 klimatisierten und stetig modernisierte BHZ (ca. 120 qm) mit KaVo-Einheiten und Zahn-Rö/OPG (dig. Bildverarbeitung in Kombination mit DÜRR Vistascan). Im Aufbereitungsraum ein RDG von Miele sowie ein Melag Vacuclav 31B+. Optional 4-Raumwohnung mit ca. 120 qm über der Praxis (verkehrsberuhigter Bereich, Kita 5 min, Grund- und weiterführende Oberschule fußläufig ... Tel. 01 71/ 955 19 14 [6-3WFKKW]

Praxis **östlich von Berlin** in eigener Praxisimmobilie, Baujahr 2014 mit derzeit 3 BHZ, Ausbau 2. Etage + Dach + Parkplätze möglich, geeignet als MVZ, Ort mit Entwicklungspotenzial durch TESLA, Anbindung nach Berlin, hohe Altersstruktur ZÄ im Ort. Tel. 01 52/ 28 63 42 89 [6-X2H4Z3]

Moderne, voll digitalisierte ZAP mit 2 BHZ in zentraler Lage von **Cottbus** aus gesundheitlichen Gründen sofort abzugeben. Alle weiteren Infos unter 01 71/955 19 14. [6-A7RSRX]

Barrierefreie ZAP im Rahmen einer PG in **Rüdersdorf/MOL** - Praxisnachfolge aus Altersgründen erwünscht. 3 BHZ, Rezeption und Büro. Gemeinschaftlich genutzte Funktionsräume. Alteingesessene Praxis mit großem Patientenstamm. Tel. 03 36 38/26 15 [6-5MQZSQ]

Langjährig ansässige, erfolgreich geführte ZAP mit hohem Patientenstamm in der Gemeinde **Neuzelle** (besonders förderfähiges Gebiet) zum 01.04.2024 abzugeben. 90 m², 2 BHZ, digitales Röntgen; Schwerpunkt PZR/PA; Tel. +49 162/133 91 54 [6-XY16S3]

Umsatzstarke Familienpraxis m. hoch motiviertem, jungem Team (ZFA/ZMP) in eig. Immo. in Kleinstadt/ **SPN** (bes. förderfähiges Gebiet) Nachfolger (m/w/d) gesucht. 2 Sprechz., Prophylaxe, digital. Röntgen, Dampfsoft, Parkplätze, 120 qm, Übergangsform + Zeit flex. Tel. 0 35 61/55 06 14 [6-CCGKTP]

ZAP in **Wittstock** aus Altersgründen abzugeben; 110 qm; im Stadtzentrum; 2 BHZ (1 BHZ erweiterbar); Übernahme zum 01.04.24 (verhandelbar); Tel. 03394/43 32 25 oder 03394/44 09 22 [6-UM6AH8]

Gewerberäume im EG für ZAP im Ärztehaus **Altdöbern** ab sofort nutzbar: Aktuell stehen ca. 171 m² für nur 8,80 € Warmmiete inklusive Nebenkosten mit eingebauter Klimaanlage für eine Einmietung als Praxis zur Verfügung. Tel. 03 54 34/600 24 [6-AQH6E3]

Praxisgesuche

Praxis zur Übernahme in der Region **Hohen Neuendorf/Birkenwerder** gesucht. Dabei sind viele Optionen möglich: eine klare Übergabe zu einem Stichtag oder auch das langsame Übergeben Ihres Lebenswerkes. Sollten Sie weitere Vorstellungen haben, bin ich auch dafür offen. miron@kossert.info [6-CI3VWH]

Wir, zwei Zahnärztinnen, derzeit angestellt, wollen uns gemeinsam selbstständig machen und suchen eine Praxis zur Übernahme im nördlichen Brandenburg (**OHV, OPR**). Wir suchen Räumlichkeiten mit mindestens 4 BHZ und bestenfalls Ausbaupotential. Tel. +49 176/20 23 40 46 [6-W5VYVZ]



▶ www.landpraxen.de

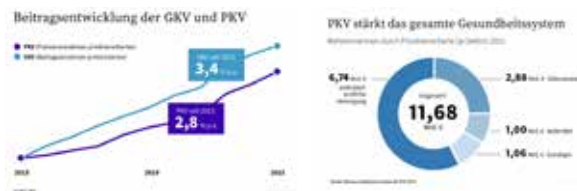
Die „medizinische Inflation“ in der Krankenversicherung und warum clevere Vorsorge so wichtig ist

[Inter Ärzte Service] Im Zusammenhang mit Krankenversicherungen hört man oft den Begriff „medizinische Inflation“. Was ist das eigentlich? Ganz allgemein bezeichnet die medizinische Inflation die Steigerung der Leistungsausgaben im Gesundheitswesen pro Jahr und ist damit eine Kennzahl für medizinischen Fortschritt. Hierzu zählen zum Beispiel steigende Behandlungskosten im ambulanten und stationären Bereich aufgrund steigender Löhne, Betriebskosten von Arztpraxen und Krankenhäusern, die künftige Behandlung neuer, heute noch unbekannter Krankheitsbilder, neue Operationsmethoden, auch ein völlig verändertes Anspruchsverhalten von Patienten und neue Medikamente. Die Kostensteigerungen im Gesundheitswesen kommen über ansteigende Beiträge bei den Versicherten erst mit zwei bis drei Jahren Zeitverzögerung an. Die aktuelle kurzfristige Inflation liegt bei rund 8 Prozent, die langfristige „medizinische Inflation“ ist etwas niedriger. All dies wirkt sich auf die Beitragsentwicklung bei den gesetzlichen Krankenkassen und den privaten Krankenversicherungen aus. Beide Versicherungsmodelle lösen das Problem jedoch auf sehr unterschiedliche Art und Weise.

Die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) begegnen den steigenden Leistungsausgaben zum einen mit nahezu jährlich steigenden Bemessungsgrenzen, auf die dann der Beitragssatz der jeweiligen Kasse angesetzt wird, und zum anderen mit steigenden Zusatzbeiträgen, die jede Kasse individuell festlegt, sowie mit dem regulären Bundeszuschuss aus Steuermitteln (im Jahr 2022 durch Corona 28,5 Mrd. Euro und 2023 16,5 Mrd. Euro). Im Bedarfsfall werden sogar Leistungen gekürzt. Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass Leistungen in der GKV ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein müssen. Grundsätzlich werden die Beiträge des Versicherten in der GKV ausschließlich in Abhängigkeit seines Einkommens über die Bemessungssätze festgelegt. Die Versicherten der GKV finanzieren die aktuellen Ausgaben ohne Rücklagen für steigende Kosten.

Die private Krankenversicherung (PKV) garantiert generell alle vertraglich versicherten Leistungsmerk-

male ein Leben lang und berücksichtigt den medizinischen Fortschritt über den gesetzlich vorgeschriebenen Beitragsanpassungsmechanismus – die sogenannte medizinische Inflation. Die Rechtmäßigkeit der Beitragsanpassung wird von unabhängigen Gutachtern überprüft. Der Beitrag einer PKV bemisst sich an den versicherten Leistungen sowie dem Eintrittsalter und Gesundheitszustand des Versicherten. Das Einkommen des Versicherten ist für die Bemessung nicht relevant. Leistungen müssen medizinisch begründet sein, jedoch wird der medizinische Fortschritt gefördert. Darüber hinaus sind die freie Krankenhauswahl, die freie Arztwahl sogar mit Honorarvereinbarung über die Höchstgebührensätze hinaus und der weltweite Schutz abgesichert.

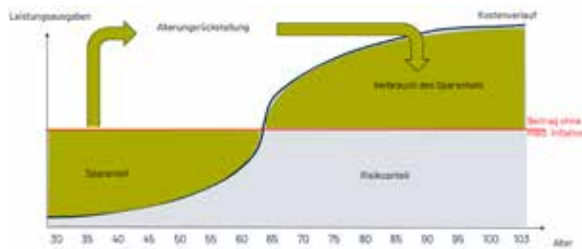


Die PKV leistete allein im Jahr 2022 mit zusätzlichen 39,51 Milliarden Euro einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des gesamten Gesundheitssystems. Zum Vergleich: Wären alle Privatversicherten freiwillig gesetzlich versichert gewesen, wären dem deutschen Gesundheitswesen 11,68 Milliarden Euro entgangen, also rund ein Drittel der aktuellen Behandlungskosten.

Anders als in der GKV wird der Beitrag in der PKV so kalkuliert, dass er ein Leben lang konstant bleiben würde, wenn auch die äußeren Einflüsse bezüglich Leistungsausgaben konstant blieben. In jungen Jahren zahlt der Privatversicherte deutlich mehr als sein statistisches Risiko ergeben würde, im Alter ist es umgekehrt, d.h. in jungen Jahren liegen die Beiträge über den erwarteten Ausgaben und im Alter darunter.

Die Differenz wird in jungen Jahren in der Altersrückstellung angespart und verzinst, ein attraktiver Zins des PKV-Anbieters steigert somit diese Rückstel-

lungen. Im Alter werden diese zur Deckung von höheren Leistungsausgaben genutzt. Jede Generation sorgt so für sich selbst vor.



Was passiert mit der wenig bemerkten Beitragssteigerung in der GKV? Und was sollten wir mit der großen Differenz zum Beitrag der PKV in jungen Jahren als privat Versicherte tun?

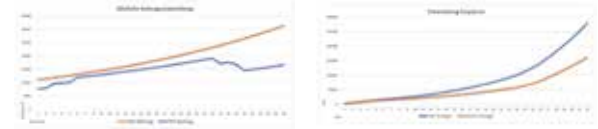
Für GKV-Versicherte fast unbemerkt, werden bei jeder Einkommenssteigerung rund 16 Prozent bis zur Versicherungspflichtgrenze (2024: 69.300 EUR p.a.), die durchschnittlich um 1,8 Prozent pro Jahr steigt (2023: 66.600 EUR p.a.), für die unveränderten Leistungen der GKV vom Einkommen abgezogen. Ab 1. Januar 2024 beträgt der Krankenkassenhöchstbeitrag 838,75 EUR zuzüglich 175,96 EUR bzw. 207,00 EUR für Kinderlose für die Pflegepflichtversicherung, also erstmals in Deutschland über 1.000,00 EUR monatlicher Versicherungsbeitrag.

Auch die PKV kann in der Kalkulation nicht berücksichtigen, wie sich die medizinische Inflation auswirken wird. Sie darf dafür keine zusätzlichen Rückstellungen, neben kalkulierten Reserven, bilden. Zusätzliche Vorsorge ist daher wichtig. Dies gilt sowohl für den gesetzlich Versicherten wie auch den privat Versicherten, um einer finanziellen Belastung im Ruhestand zu entgehen.

Über 1.000 Euro wird der Krankenkassenhöchstbeitrag ab 2024 inklusive Pflegeversicherung betragen. Eine alternative Vorsorge am Beispiel des INTER Zahnärztetarifs kann die optimale Lösung sein:

In diesem Beispiel sichert sich eine 35-jährige Zahnärztin die garantierten Versicherungsleistungen der PKV (INTER Tarif ZAK) und wird auch ihre beiden für die Zukunft als Wunsch simulierten Kinder mit der Geburt im Jahr 2025 und 2028 privat versichern. Die

Beitragsdifferenz vom GKV-Beitrag zum PKV-Beitrag von insgesamt ca. 161.600 Euro bis zum Rentenbeginn legt sie monatlich am Kapitalmarkt mit einer Durchschnittrendite vor Steuer von 5,0 Prozent an.



Aus der Beitragsdifferenz entsteht bis zum Rentenbeginn eine Kapitalsumme von rund 280.350 Euro. Flexibles Kapital, das jederzeit für alle Wechselfälle des Lebens zur Verfügung steht. Die Modellrechnung erfolgt hier ohne Berücksichtigung von steuerlichen Effekten.

Ab 67 kann unsere Zahnärztin in diesem Beispiel entweder frei über die angesparte Kapitalsumme verfügen oder ihren PKV-Beitrag über einen monatlichen Auszahlplan bezahlen. Sie sehen: Die PKV ist in dieser Berechnung selbst mit zwei Kindern nicht nur besonders leistungsstark, sondern auch hoch rentabel.

Empfehlung

Die „medizinische Inflation“ wirkt unabhängig vom Versicherungssystem. Vorsorge ist daher sehr sinnvoll. Privat Krankenversicherte können diese Vorsorge aus der Beitragsersparnis in jungen Jahren finanzieren. Hierbei empfehlen wir Ihnen die Beratung von Spezialisten. Ob für sich oder Ihre studierenden, schon als Jungzahnarzt arbeitenden bzw. anderen Berufen nachgehenden Kinder: Informieren Sie sich unter:

► www.inter.de/aerzte-service, oder dem unten stehenden QR-Code, finden Sie Ihren kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe und lassen Sie sich die alternativen Versicherungsmodelle im Vergleich ausrechnen. Der INTER Ärzte Service ist für Sie da! ☺





Fachagentur für Vermögensanlage



Von der Vermögensverwaltung bis zu Anlagekonzepten für institutionelle Anleger – wir beraten Sie kompetent rund um das Thema Geldanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Investieren birgt Risiken.



Müller & Petschke & Quartier OHG

Vertretung der Allianz
 Ostrower Damm 17
 03046 Cottbus
 ☎ 03 55.79 76 53
 agentur.mpq@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Bessere Konditionen: Kollektivvertrag der BZÄK

Thema: Berufsunfähigkeit

Die Bundeszahnärztekammer hat unter Führung der VfZ einen Kollektivvertrag geschlossen und bieten darüber der Zahnärzteschaft sowie Studenten der Zahnmedizin eine optimale BU-Versicherung an.

Dem Kollektivvertrag liegen ein rabattierter Tarif mit stark vereinfachter Gesundheitsprüfung und ein für Zahnärzte und Zahnärztinnen optimales Bedingungsmerkmal zugrunde.

Gute Bedingungen zu fairem Preis

- **Verzicht auf abstrakte Verweisung**
 (der Versicherer verzichtet auf die Verweisung auf einen anderen Beruf)
- **Infektionsklausel**
 (wichtige Regelung, die eine Leistung bei Tätigkeitsverbot wegen Infektionsgefahr beinhaltet)
- **Gelbe-Schein-Regelung und Krebsklausel**
 (neueste Regelung in modernen BU-Bedingungen: Die Versicherung zahlt bereits bei einer Krankschreibung von mind. 6 Monaten, ohne dass eine Berufsunfähigkeit festgestellt wurde)

Durch den Kollektivvertrag sind die Beiträge sehr günstig:

Für **2.000 € monatl. BU-Rente bis Endalter 67** zahlt ein 30-Jähriger 73,40 €/mtl., ein 45-Jähriger 89,80 €/mtl.(w/m/d)



Dipl.Ing.oec. **Wolfgang Stein**
 Beauftragter der VfZ
 Dünenweg 12
 03149 Forst

Ja, ich nehme Ihr Angebot an!

- Bitte überprüfen Sie meine BU Absicherung.
- Bitte senden Sie mir mein persönliches Beispiel zu.

Hr./Fr.

.....

geb.

Str.

PLZ, Ort

.....

Fachrichtung:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Bitte absenden oder mailen

Tel. (03562) 99 074
 Fax (03562) 66 06 83
 Mobil: (0171) 95 51 914
 E-Mail: Stein@VfZ-GmbH.de



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Praxisorganisation



DH N. Graw

Preiserhöhungen umsetzen ohne Patienten zu verlieren

Verkaufen ohne schlechtes Gewissen

Seminar FOBI-Orga-Preis
Termin Fr 02.02.2024, 11:00 - 18:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 285,- €

Die Wiedereinführung der Budgetierung sowie die hohen Preiserhöhungen könnten in der Praxis zum Anlass genommen werden, Leistungen zu überprüfen und sollten neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Zahnarztpraxis muss trotz der hohen Inflation rentabel bleiben.

Hinzu kommt, dass die ersten Patienten und Patientinnen das 2 Jahres-Programm der GKV im Zuge ihrer PA-Behandlungsstrecke abschließen und damit in die private Abrechnung fallen.

Dieser Workshop ermöglicht Ihnen mit Hilfe eines Praxisleitfaden die direkte Umsetzung in den Praxisalltag.

Prophylaxe



DH S. Klein

Der Parodontitispatient

Ein Teamtag für ZMP und DH

Seminar FOBI-PX-S3
Termin Sa 10.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe DH und ZMP
Kursgebühr 365,- €

Die Betreuung der chronisch erkrankten Parodontitispatienten ist eine große Herausforderung für das gesamte Praxisteam.

Die in Deutschland implementierten S3-Leitlinien der European Federation of Periodontology (EFP) zur Behandlung von Parodontitis ermöglichen eine strukturierte, wissenschaftlich basierte und nachhaltige Therapie.

Die PAR-Richtlinie ist dabei die Behandlungsgrundlage für den GKV-Patienten. Welche Erfahrungen haben Sie im Praxisalltag gemacht? Was läuft gut? Wo hakt es? Vermissen Sie den Austausch mit Ihren Teamkolleg*innen? Und suchen Sie neuen Input, um eingefahrene Praxisstrukturen zu durchbrechen? Hier können wir fachliche Dinge besprechen, den jeweiligen Aufgaben- und Kompetenzbereich anschauen und Abläufe optimieren.

Prophylaxe



DH S. Dogan

Kinder- und Jugendprophylaxe mit FU, IP1-IP4, KFO-Betreuung und Fissurenversiegelung (IP5)

Seminar FOBI-PX-IP
Termine Fr 16.02.2024, 09:00 - 17:30 Uhr
Sa 17.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe ZFA/ZAH
Kursgebühr 525,- € (Hands-on-Kurs)

Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Sie bekommen zahlreiche Tipps und Tricks im Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten.

Kursinhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Gingivitis- und Kariesentstehung
- Säulen der traditionellen Prophylaxe
- Anamnese
- Altersentsprechende Präventionskonzepte
- Indizes und Mundhygienestatus
- und vieles mehr

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe sichern Sie sich ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

Bitte bringen Sie zum Kurs folgendes mit:

- 1 Gipsmodell, in dem 6 extrahierte Molaren oder Prämolaren eingebettet sind

Allgemeinmedizin



FZP S. Röder

Hygiene einfach – einfach Hygiene

Update zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Seminar FOBI-Allg-Hyg
Termin Sa 17.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 295,- €

Im Praxisalltag begegnen uns immer häufiger eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die wir bei der Aufbereitung von Medizinprodukten beachten müssen.

Was bedeutet es, Medizinprodukte rechtssicher aufzubereiten? Von der Kontamination bis zur Sterilgutlagerung - Wie erfolgt die praxisbezogene Aufbereitung von Medizinprodukten anhand des Instrumentenkreislaufes (DGSV)? Welche Neuerungen kommen auf uns zu? Werden wir in der Praxis etwas ändern müssen? Bakterien, Viren oder Pilze? - Wo lauern die Gefahren in der Praxis, für uns als Mitarbeiter oder als Patient?

Sind Normen einfach nur Zahlen oder was steckt eigentlich dahinter? Manchmal erfordern aktuelle Ereignisse schnelles Handeln: Welche Hygienemaßnahmen sollten während einer Pandemie an die eigene Praxisorganisation angepasst werden? Dieser Kurs soll Ihnen helfen, die Aufbereitung von Medizinprodukten in Ihrer Praxis möglichst einfach, praxisnah und rechtskonform umzusetzen.

Allgemeinmedizin

KIEFER.release® complete

Erfolgsfaktor entspannte Patienten

Seminar FOBI-Allg-KR-complete
Termin Sa 17.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 415,- €

Im Zentrum der meisten Praxen liegt selbstverständlich die zahnmedizinische Perfektion bei der die klinische Reinlichkeit und auch die Hightech Ausstattung der Praxis eine große Rolle spielt.

Doch für Patienten ist der Besuch in der Zahnarztpraxis oft noch immer ein klassischer Stressauslöser was die unterschiedlichsten Gründe haben kann.

Die Folge von Stress sind sehr oft Verspannungen des Kiefer- und Nackensystems, sowie Angst, Unsicherheit und Nervosität. In diesem Kurs wird das Thema Kieferentspannung etwas weiter gefasst, und wir werden uns der Frage zuwenden wie es gelingt die zahnärztliche Behandlung oder Prophylaxesitzung noch weiter so abzurunden, damit die Patienten sich mit Leib und Seele bei uns wohlfühlen.

Der Kurs gliedert sich in einen theoretischen und in einen praktischen Teil bei dem die erlernten Methoden gegenseitig geübt werden.

Bitte eine Decke und ein großes und kleines Handtuch mitbringen!



DH S. Ballabeni

Abrechnung

Kieferorthopädische BEMA-Abrechnung

Seminar FOBI-Abr-KF01
Termin Fr 23.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 255,- €

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Kassenrichtlinien, kieferorthopädischen Leistungsinhalten der BEMA, alltagstaugliche Vereinbarungen für Mehrkosten- und Mehrleistungen. Abrechnungsbeispiele werden vermittelt und geübt.

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.



ZT M. Harman

Großer Berliner Zahntrauma-Tag

Unter der Kongressleitung von Univ.-Prof. Andreas Filippi (Leiter des Zahnunfall-Zentrums in Basel) wird am 27.01.2024 unser erster Berliner Zahntrauma-Tag stattfinden. Freuen Sie sich auf acht exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma. Die Teilnehmer vor Ort erwartet eine themenassoziierte und abwechslungsreiche Dentalausstellung.



Abrechnung

Kieferorthopädische GOZ-Abrechnung

Seminar FOBI-Abr-KF02
Termin Sa 24.02.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 255,- €

Das Seminar ist für Kieferorthopäden, Zahnärzte, Abrechnungsbeauftragte ohne Vorkenntnisse geeignet oder zur Auffrischung des Wissens. Sie erhalten umfassende Informationen zu den Richtlinien, Leistungsinhalte der GOZ, Umgang mit PKV und Beihilfe, Steigerung von Faktoren und deren Begründung, alltagstaugliche Vorschläge für abweichende Vereinbarungen und Mehrkostenvereinbarungen. Abrechnungsbeispiele werden vermittelt und geübt.

Ein 1:1 Skript gibt jedem Teilnehmer die Sicherheit, die erworbenen Kenntnisse sofort in den Praxisalltag zu implementieren. Praxispezifische Fragen können der Referentin bis eine Woche vor Kurstermin gesendet werden.



ZT M. Harman

Prophylaxe

Mundschleimhauterkrankungen und Prophylaxe

Seminar FOBI-PX-MU
Termin Fr 01.03.2024, 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe DH und ZMP
Kursgebühr 265,- €

- Darstellung bewährter und neuester Methoden der oralen Diagnostik
- Früherkennung von potentiell malignen Veränderungen und Tumoren der Mundhöhle
- Erkennen von oralen Manifestationen systemischer Erkrankungen anhand von beispielhaften Veränderungen
- Entscheidungsfindung: Was ist harmlos, was muss ich dem Zahnarzt/Zahnärztin vorstellen?
- Patientenführung bei chronischen Mundschleimhauterkrankungen
- Prävention von Mundschleimhauterkrankungen



Univ.-Prof. Dr.
T. Remmerbach

Zahnarztpraxen werden Opfer von Cyberkriminellen

Der BKA-Präsident Holger Münch hat vor Cyberkriminellen gewarnt, die vermehrt Arzt- und Zahnarztpraxen angreifen, was massive Auswirkungen haben kann.

„Die Bedrohung durch Cybercrime steigt seit Jahren und verursacht teils massive wirtschaftliche und gesellschaftliche Schäden“, sagte Münch den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Häufiger als früher zielten Cyberkriminelle auf öffentliche Verwaltungen, Hochschulen und Arztpraxen ab. „Auch diese Angriffe können massive Auswirkungen haben, wenn etwa Verwaltungen über Wochen arbeitsunfähig sind.“

Die HDI Versicherung beschreibt in der Cyber Studie 2023 die Hauptursachen für Cyberangriffe:

Vortäuschen falscher Identitäten, Spam- oder Phishing-Mails	20%
Anhänge in e-mails an Mitarbeiter, Schadsoftware	19%
Angriffe über Mitarbeiter-Account-Zugänge, Social Engineering	11%
Versteckter Download über Internetseite, Schadsoftware	10%
Serverüberlastungen durch unzählige Anrufe, DDos-Angriff	9%
Ausnutzung von Schwachstellen beim Homeoffice bzw. mobilen Arbeiten	7%
Schwachstellen in Soft- oder Hardware, Backdoor	7%
Angriffe über erweiterte Computer- oder IoT-Netzwerke, Botnetze	5%
Angriffe über Wartungsschnittstellen z.B. Drucker, Kopierer, Kameras	5%
Unbekannt, keine Angabe	7%

Quelle: HDI Cyberstudie

Als Praxisinhaber können Sie sich durch gezielte Prävention und/oder mit einer Versicherungslösung vor Cyberangriffen schützen.

Präventionsmaßnahmen sind u. a.

Sicherheitsupdates auf Servern und Clients möglichst zeitnah zu installieren.

Möglichst alle Geräte, die Zugang zum Internet haben, müssen geschützt werden. Altgeräte ohne Sicherheitsupdates sind vom Netzwerk zu trennen.



Zahnarztpraxen werden Opfer von Cyberkriminellen

Darüber hinaus ist die gezielte Schulung von Mitarbeitern, die beste Prävention:

Warum ist Prävention so wichtig?

Wegen einer hohen Zahl an Cybersicherheitsvorfällen.

Mehr als 70% aller deutschen Unternehmen waren in den vergangenen zwei Jahren von Cyberkriminalität betroffen.

Art von Cyberattacken auf Unternehmen

Systembeschädigungen oder Computersabotage	30%
Computerbetrug	29%
Datendiebstahl/Ausspähen oder Abfangen von Daten	27%
Erpressung	25%

Unternehmen schätzen, dass 83% der Cyberangriffe durch die eigenen unzureichend geschulten Mitarbeiter verursacht werden.

(Quelle: HDI Cyber Studie 2023)

Sind Cyberversicherungen sinnvoll?

Die Leistung einer Cyberversicherung geht weit über die reine Versicherungsleistung hinaus. Grundsätzlich leistet eine Cyberversicherung in den Bereichen Schadensprävention, Notfallhilfe und der reinen Versicherungsleistung:



Schutz bei Eigenschäden, Drittschäden, Kosten u. Service
Prävention durch Training: nachhaltig, praxisnah, sichere Prozesse
Notfallhilfe: Schadenhotline, Soforthilfe Expertennetzwerk

Zahnarztpraxen werden Opfer von Cyberkriminellen

Das Besondere an einer Cyberversicherung ist, dass der Praxisinhaber in Form der Mitarbeiterschulungen also schon dann eine Leistung erhält, wenn noch gar kein Versicherungsfall eingetreten ist:

- Kurze, spannende **Online-Trainings** vermitteln grundlegendes Wissen rund um Cybersicherheit
- **Simulierte Phishing-E-Mails** testen das Erlernete der Mitarbeitenden in der Praxis und verankern das Sicherheitswissen
- **Zertifikate** dokumentieren Lernerfolge und dienen als Nachweis für Versicherungen oder Behörden

Die Schulungen laufen so lange, wie der Versicherungsvertrag besteht.

Die Kosten einer Cyberversicherung:

Der Beitrag ist grundsätzlich abhängig vom Praxisumsatz, der Höhe der Selbstbeteiligung und der gewünschten Versicherungssumme.

Ein Beispiel: Bei einem Honorarumsatz der Praxis in Höhe von 500.000,- €, einer Selbstbeteiligung von 1.000,- € und einer Versicherungssumme von 100.000,- € beträgt der Jahresbeitrag lediglich 408,17 € (inkl. Steuer).

Bei Rückfragen sprechen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Versicherungsstelle für Zahnärzte



VERSICHERUNGS
STELLE
FÜR ZAHNÄRZTE
VFZ



Versicherungsstelle für Zahnärzte GmbH
Max-Planck-Str. 4
50858 Köln

Stand: 07.2023

Zahnarztpraxen werden Opfer von Cyberkriminellen

Versicherungsstelle für Zahnärzte GmbH
Repräsentanz Cottbus
Herrn Dipl. Ing. oec. Wolfgang Stein
Mobil: 0171/9551914
stein@vfz-gmbh.de

Telefax: 03562/660683

Vorname, Name:

Adresse:

Ja, ich habe Interesse an einer Cyber Versicherung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Für Rückfragen erreichen Sie mich am besten:

Telefon dienstlich

Telefon privat

Bester Tag

Beste Uhrzeit

e-mail

Ort, Datum

Unterschrift

Zahnärzte



Landes Zahnärztekammer
Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fortbildungsprogramm

Jahr 2024



FACHGEBIET / THEMA

THEMA	REFERENT
Parodontologie	
Ein Parodontologiekonzept für die allgemeine Praxis	Prof. Dr. Holger Jentsch
Aktuelles zur Parodontitistherapie - Ein Special aus der Praxis für die Praxis	Simone Klein
Wirtschaftlichkeit in der Prophylaxe	DH Elke Schilling
Zahnerhaltung	
Wurzelfüllung in der Praxis	Prof. Dr. David Sonntag
Dentale Trickkiste - Teil 1: Prothetische Erste Hilfe	Dr. Wolfram Bücking
Dentale Trickkiste - Teil 2: Ästhetik braucht Funktion	Dr. Wolfram Bücking
Prothetische Konzepte bei Freundsituationen und stark reduziertem Restgebiss	Prof. Dr. Torsten Mundt
Funktionslehre	
Einführung in die CMD	Dr. Andrea Diehl
Chirurgie und Implantologie	
Implantation in der ästhetischen Zone: Welche Rolle spielt die Positionierung, das Abutment-design und das Hart- und Weichgewebsmanagement für die Langzeitstabilität?	Dr. Theodor Thiele
Management von Blutgerinnungsstörung im Rahmen zahnärztlicher Behandlung	Dr. Dr. Christine Schwerin
Kinderzahnheilkunde	
Brennpunkt MIH: Was mache ich bei Kindern mit Kreidezähnen?	Prof. Dr. Katrin Bekes
ECC und MIH als Herausforderungen im Praxisalltag	Dr. Rebecca Otto
Praxisführung	
Marketing - ein Workshop zum erfolgreichen Aufbau eines Praxismarketings in der Praxis	Dr. Ralf Peiler

TERMINE / ORTE / ZEITEN / GEBÜHREN

1. TERMIN	ORT	2. TERMIN	ORT	ZEIT	GEBÜHR
21.02.2024	Potsdam	13.09.2024	Cottbus	09:00 bis 16:00 Uhr	305,00 €
28.09.2024	Potsdam	/	/	09:00 bis 15:00 Uhr	260,00 €
28.06.2024	Cottbus	29.11.2024	Potsdam	14:00 bis 18:00 Uhr	245,00 €
22.05.2024	Online	18.09.2024	Online	14:00 bis 18:00 Uhr	210,00 €
02.02.2024	Cottbus	03.02.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	280,00 €
14.06.2024	Potsdam	15.06.2024	Cottbus	09:00 bis 16:00 Uhr	280,00 €
20.01.2024	Potsdam	06.07.2024	Cottbus	09:00 bis 16:00 Uhr	305,00 €
20.09.2024	Cottbus	15.11.2024	Potsdam	13:00 bis 18:00 Uhr	205,00 €
31.05.2024	Potsdam	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	195,00 €
24.04.2024	Potsdam	/	/	09:00 bis 15:00 Uhr	275,00 €
20.03.2024	Online	11.09.2024	Online	14:00 bis 16:30 Uhr	235,00 €
21.02.2024	Cottbus	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	295,00 €
08.06.2024	Cottbus	07.09.2024	Potsdam	10:00 bis 15:00 Uhr	295,00 €

Arbeitsrecht	RA Peter Ihle
Vorsorgevollmachten und Testamentsgestaltung	Dr. Matthias Kreußlein & Clemens Sudhof
Aufklärung und Dokumentation in der Praxis	RA Detlef Loeschner
Steuertipps und BWL: wie kann ich noch wirtschaftlicher arbeiten?	Frank Pfeilsticker
Update Arbeitsschutz (Alternativbetreuung)	Dipl.-Ing. Angelika Reckling
Erstschulung Unternehmerschulung Arbeitsschutz	Yvonne Burri
GKV-Weichenstellung: Der Weg zur leistungsgerechten Honorierung!	Christian Lopéz Quintero
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	Dr. Dr. Alexander Steiner
Allgemeine ZMK Themen	
Notfallkurs	Dr. Jörg Hussock
Akupunktur für Zahnärzte - Komplementäre Schmerztherapie (nach Dr. Jochen Gleditsch)	Dr. Hans Ulrich Markert
Bleiben Sie gesund und behandlungsfähig!	Jens Christian Katzschner
Curriculum für Junge Zahnärzte	
die Termine werden separat veröffentlicht	
Curriculum Digitalisierung	
die Termine werden separat veröffentlicht	
Seniorenausflug	

Brandenburgischer Zahnärztetag

Merken Sie sich den nächsten Brandenburgischen Zahnärztetag
in Ihrem Kalender vor.

Thema? Zahnerhaltung - ein Update

Wann? Am 22. und 23. November 2024

Wo? Messe Cottbus

29.05.2024	Online	/	/	15:00 bis 17:00 Uhr	170,00 €
13.03.2024	Potsdam	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	220,00 €
07.06.2024	Online	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	165,00 €
19.06.2024	Online	/	/	14:00 bis 17:00 Uhr	125,00 €
11.09.2024	Online	/	/	14:00 bis 19:00 Uhr	225,00 €
26.04.2024	Online	19.10.2024	Online	14:00 bis 19:00 Uhr	165,00 €
26.04.2024	Online	09.10.2024	Potsdam	14:00 bis 17:00 Uhr	185,00 €
26.04.2024	Online	20.09.2024	Online	15:00 bis 19:00 Uhr	100,00 €
04.05.2024	Cottbus	14.09.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	175,00 €
20.04.2024	Cottbus	/	/	09:00 bis 17:00 Uhr	250,00 €
16.03.2024	Cottbus	07.09.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	350,00 €
11.09.2024	weiter Informationen folgen in einer separaten Einladung aller Senioren				



Die Anmeldung zum
Brandenburgischen Zahnärztetag
ist ab dem

01.07.2024

möglich!

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den jeweiligen Kursen erfolgt auf unserer Internetseite unter:

www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Unter der Rubrik „Fortbildungskurse“ werden alle Kurse angezeigt. Mithilfe der Stichwortsuche oder der Kategorie-Auswahl kann die Suche eingeschränkt werden.

QR-Code zur Fortbildungsanmeldung:



Anmeldebestätigung:

Nach dem Absenden der Online-Anmeldung auf unserer Internetseite erhalten Sie eine automatisierte Bestätigungs-E-Mail vom System. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Die übertragenen Daten werden vom Referat Fortbildung geprüft.

Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung und nähere Informationen zum Veranstaltungsort.

Stornierungsbedingungen:

Für reservierte, jedoch nicht bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung aus zwingenden Gründen abgesagte Kursplätze wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig; der Kursplatz ist jedoch übertragbar.

Bescheinigung

Die Teilnahme wird mit einer personalisierten Bescheinigung inklusive Fortbildungspunkten im Nachgang per PDF-Datei in einer E-Mail bestätigt.



Landes Zahnärztekammer
Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Praxisteam

Fortbildungsprogramm

Jahr 2024



FACHGEBIET / THEMA

THEMA	REFERENT
Parodontologie	
UPT ist nicht Prophylaxe - Schlüssel zum Langzeiterfolg für PAR-Patienten	Simone Klein
Aktuelles zur Parodontitistherapie - Ein Special aus der Praxis für die Praxis	Simone Klein
Zahnerhaltung	
Dentale Trickkiste - Teil 1: Prothetische Erste Hilfe	Dr. Wolfram Bücking
Dentale Trickkiste - Teil 2: Ästhetik braucht Funktion	Dr. Wolfram Bücking
Prophylaxe und Diagnostik	
Seniorenprophylaxe - bissfest bis ins hohe Alter	DH Elke Schilling
Wirtschaftlichkeit in der Prophylaxe	DH Elke Schilling
Praxisführung	
Basiswissen Arbeitsschutz	Yvonne Burri
Ausbildung zum betrieblichen Brandschutzhelfer	Toni Bennewitz
GKV-Weichenstellung: Der Weg zur leistungsgerechten Honorierung	Christian Lopéz Quintero
Hygienemanagement - aktuelle Hinweise	Yvonne Burri
QM und ZQMS und ein Update Datenschutz	Jana Zadow-Dorr
Die Rezeption - das Herz der Praxis	Brigitte Kühn
gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für das Team	Brigitte Kühn
Röntgen	
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenkurs	Dr. Dr. Alexander Steiner

TERMINE / ORTE / ZEITEN / GEBÜHREN

1. TERMIN	ORT	2. TERMIN	ORT	ZEIT	GEBÜHR
17.02.2024	Cottbus	/	/	09:00 bis 15:00 Uhr	260,00 €
28.09.2024	Potsdam	/	/	09:00 bis 15:00 Uhr	260,00 €
02.02.2024	Cottbus	03.02.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	280,00 €
14.06.2024	Potsdam	15.06.2024	Cottbus	09:00 bis 16:00 Uhr	280,00 €
12.04.2024	Potsdam	25.10.2024	Cottbus	14:00 bis 18:00 Uhr	245,00 €
28.06.2024	Cottbus	29.11.2024	Potsdam	14:00 bis 18:00 Uhr	245,00 €
12.06.2024	Online	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	165,00 €
16.04.2024	Cottbus	11.09.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	245,00 €
26.04.2024	Online	09.10.2024	Potsdam	14:00 bis 18:00 Uhr	185,00 €
29.05.2024	Cottbus	09.10.2024	Potsdam	14:00 bis 18:00 Uhr	165,00 €
15.03.2024	Online	20.09.2024	Online	14:00 bis 18:00 Uhr	165,00 €
06.03.2024	Cottbus	/	/	09:00 bis 16:00 Uhr	250,00 €
01.11.2024	Potsdam	/	/	09:00 bis 16:00 Uhr	250,00 €
02.02.2024	Online	07.06.2024	Online	15:30 bis 19:30 Uhr	100,00 €

Röntgenprüfung: Wer gut vorbereitet ist, spart sowohl Zeit als auch Nerven!	Dr. Dr. Alexander Steiner
Spezielle Kurse für ZFA	
Fit für die praktische Abschlussprüfung	Anke Franz
Fit für die schriftliche Abschlussprüfung - Abrechnung	Christian Lopéz Quintero
Materialkunde / Instrumentenkunde (2-Tages-Kurs)	Ulrike Besen
Online-Kurs zum Erwerb der Sachkenntnisse in der Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten für Quereinsteiger/Mitarb. ohne ZFA-Ausbildung	Ulrike Besen
Fluor und Fluorid – wie ist die derzeitige Faktenlage	Solveig Hesse
Nachhaltigkeit - wie mehr grünes Gewissen in die Praxis gelingen kann!	Solveig Hesse
Allgemeine ZMK Themen	
Notfallkurs	Dr. Jörg Hussock

Brandenburgischer Zahnärztetag

Merken Sie sich den nächsten Brandenburgischen Zahnärztetag in Ihrem Kalender vor.

Thema? Zahnerhaltung - ein Update

Wann? Am 22. und 23. November 2024

Wo? Messe Cottbus

16.11.2024	Online	/	/	15:00 bis 18:00 Uhr	100,00 €
24.04.2024	Cottbus	03.05.2024	Potsdam	14:00 bis 18:00 Uhr	105,00 €
27.03.2024	Online	/	/	15:00 bis 18:00 Uhr	105,00 €
12.04./13.04.	Cottbus	/	/	ganztags	295,00 €
19.04. (Freischaltung) 07.06. & 12.07. (Präsenztage)	Online/ Potsdam	20.09. (Freischaltung) 15.11. & 13.12. (Präsenztage)	Online/ Cottbus	Online: individuell Präsenztage: 09:00 bis 16:00 Uhr	445,00 €
20.03.2024	Online	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	295,00 €
22.03.2024	Online	/	/	14:00 bis 18:00 Uhr	295,00 €
04.05.2024	Cottbus	14.09.2024	Potsdam	09:00 bis 16:00 Uhr	175,00 €



Die Anmeldung zum
Brandenburgischen Zahnärztetag
ist ab dem

01.07.2024

möglich!

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den jeweiligen Kursen erfolgt auf unserer Internetseite unter:

www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Unter der Rubrik „Fortbildungskurse“ werden alle Kurse angezeigt. Mithilfe der Stichwortsuche oder der Kategorie-Auswahl kann die Suche eingeschränkt werden.

QR-Code zur Fortbildungsanmeldung:



Anmeldebestätigung:

Nach dem Absenden der Online-Anmeldung auf unserer Internetseite erhalten Sie eine automatisierte Bestätigungs-E-Mail vom System. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Die übertragenen Daten werden vom Referat Fortbildung geprüft.

Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung und nähere Informationen zum Veranstaltungsort.

Stornierungsbedingungen:

Für reservierte, jedoch nicht bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung aus zwingenden Gründen abgesagte Kursplätze wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig; der Kursplatz ist jedoch übertragbar.

Bescheinigung

Die Teilnahme wird mit einer personalisierten Bescheinigung inklusive Fortbildungspunkten im Nachgang per PDF-Datei in einer E-Mail bestätigt.